

es Käsblättsche

Quierschied · Fischbach/Camphausen · Götzelborn

Februar 2013

Verein
Kneipp
aktiv & gesund
Quierschied e.V.



**„GLITZERGIRLS“ DES
KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED**



Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z. B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans
- Druckservice



FASTNACHT, FASNACHT

Das Wort Fastnacht oder seine Abwandlungen wird vor allem in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland, in Franken, in der Oberlausitz, in Baden, Württemberg, Bayerisch-Schwaben, im westlichen Oberbayern, der Oberpfalz, Luxemburg, der Schweiz, Liechtenstein, den westlichen Ländern Österreichs bis zum Arlberg und Südtirol (Alpenraum) verwendet.

In Mainz heißt es Fas(s)enacht, in Franken Fasenacht, in der Schweiz Fasnacht, in Baden, Württemberg und Bayerisch-Schwaben Fasnet, regional auch F(a)asent und in Luxemburg Fuesend. Weitere sprachliche Ausprägungen sind Fosnet, Foaset und Fassend. Im niederdeutschen Sprachraum heißt es plattdeutsch Faslaomt oder Faslam - dabei entspricht der Faslam in protestantischen Gebieten nicht dem, was gemeinhin unter Karneval verstanden wird. Im Großraum Köln wird in der kölschen Mundart auch Faste-lov(v)end oder Fasteleer verwendet, während man dort im Hochdeutschen ausschließlich von Karneval spricht.

Volksetymologisch wird das Wort Fastnacht oft an

das althochdeutsche *fasta* (Fastenzeit) und *naht* (Nacht, Vorabend) angeschlossen und angegeben, der Name bezeichne ursprünglich nur den Tag vor Beginn der Fastenzeit, ab dem 15. Jahrhundert auch die Woche davor. Eine andere Volksetymologie stellt eine Verbindung zum Wort *Fass* her. Der Vergleich der Dialektwörter ergibt jedoch eine gemeinsame Wortform der Gestalt *fasanaht, die diese Interpretationen widerlegt. Die Bedeutung des Vorderglieds *fasa-* bleibt unklar. Am wahrscheinlichsten scheint ein Anschluss an eine indogermanische Verbalwurzel *pwos- mit der Bedeutung reinigen, läutern, fasten.



In der Zeit des Nationalsozialismus (1933–1945) wurde Fasnacht im nationalsozialistischen Sinne von der Fastnacht, die in einem liturgischen Kontext gesehen wurde, unterschieden. Nachdem im Januar 1937 in mehreren Publikationsorganen entsprechende Ausführungen von Hans Strobel veröffentlicht worden waren, fand in Österreich und im Deutschen Reich von systemtreuer Seite ausschließlich ein entsprechender Begriffsgebrauch statt.

Quelle: Wikipedia



daniel
Handwerk aus Meisterhand!
Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied

Tel. 06897 / 6 14 36
www.maler-daniel.de



- Gips/Putz
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fließestrich
- Eigene Farbmischanlage
- Farben und Lacke
- Bodenbeläge/Designbeläge
- Tapeten



© RDS Verlag

© RDS Verlag

J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.



Jörg Stoops
Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbau-stoops.de

heizungsbau-stoops.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis (BDP) Sulzbach im Knappschafts Krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel.: 01805 663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 13.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Fr. 01.02.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 - 68 75	Mo. 18.02.	Dr. Tigiser Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 61 20
Mo. 04.02.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 - 68 75	Di. 19.02.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 37
Di. 05.02.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 6 68 47	Mi. 20.02.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77
Mi. 06.02.	Dr. Günder Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 37	Do. 21.02.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 - 96 23 00
Do. 07.02.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77	Fr. 22.02.	Dr. Müller Rathausstraße 12 · 66287 Quierschied 06897 - 96 66 12
Fr. 08.02.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 - 96 23 00	Mo. 25.02.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 - 68 75
Di. 12.02.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 - 96 62 35	Di. 26.02.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 06897 - 966 037
Mi. 13.02.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 - 9 96 60	Mi. 27.02.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 - 96 62 35
Do. 14.02.	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 - 96 23 00	Do. 28.02.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 - 96 60 77
Fr. 15.02.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied		

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681-963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstnummer deutschlandweit:

- für das Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos) -für die Handynetze: 22 8 33 (max. 69 ct/min).

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages.

Fr. 01.02.	St. Stephanus-Apotheke · Hauptstr. 54 66557 Illingen · 06825-48151	Di. 05.02.	Marien-Apotheke · Hauptstr. 12 66557 Illingen · 06825-41450
Sa. 02.02.	Marien-Apotheke · Sulzbachtalstr. 219 66280 Altenwald · 06897-87189	Mi. 06.02.	Spiemont-Apotheke · Oberlinxweiler Str. 27 66606 Niederlinxweiler · 06851-839210
So. 03.02.	Hubertus-Apotheke · Bahnhofstr. 18 66589 Wemmetsweiler · 06825-2573	Do. 07.02.	Husaren-Apotheke · Zeppelinstr. 27 66557 Uchtelfangen · 06825-404790
Mo. 04.02.	Löwen-Apotheke · Hauptstr. 129 66589 Merchweiler · 06825-6666	Fr. 08.02.	Schwanen-Apotheke · Hauptstr. 14 66557 Illingen · 06825-410110

- Sa. 09.02. Bären-Apotheke · Ottweiler Str 2b
66557 Uchtelfangen · 06825-941244
- So. 10.02. Barbara-Apotheke · Neunkircher Str. 3
66557 Hüttigweiler · 06825-2011
- Mo. 11.02. Apotheke am Alten Markt · Alter Markt 3
66287 Quierschied · 06897-63030
- Di. 12.02. Stadt-Apotheke · Sulzbachtalstr. 67
66280 Sulzbach · 06897-55123
- Mi. 13.02. Allee-Apotheke · Alleestr. 11
66265 Holz 06806-988027
- Do. 14.02. Berg- und Hütten-Apo · Saarbrücker Str. 58
66299 Friedrichsthal 06897-8215
- Fr. 15.02. Berg-Apotheke · Allenfeldstr. 3
66589 Merchweiler · 06825-5444
- Sa. 16.02. Calendula-Apotheke · Alter Markt 1
66287 Quierschied · 06897-601666
- So. 17.02. Marien-Apotheke · Marienstr. 5a
66287 Quierschied · 06897-61897
- Mo. 18.02. V-Plus-Apotheke · Auf Pfuhlst 6
66589 Merchweiler · 06825-403070

- Di. 19.02. Stern-Apotheke · Grünlingstr. 58
66280 Hühnerfeld · 06897-4022
- Mi. 20.02. Löwen-Apotheke · Hauptstr. 129
66589 Merchweiler · 06825-6666
- Do. 21.02. Apo im Grünlingwald · Im Grünlingwald 53
66299 Friedrichsthal · 06897-842285
- Fr. 22.02. Spiemont-Apotheke · Oberlinxweiler Str. 27
66606 Niederlinxweiler · 06851-839210
- Sa. 23.02. Rosen-Apotheke · Schulstr. 43
66287 Fischbach 06897-61898
- So. 24.02. easy-Apotheke · Quierschieder Weg 3d
66280 Sulzbach · 06897-924807
- Mo. 25.02. Glückauf-Apotheke · Bahnhofstr. 25
66280 Sulzbach · 06897-3901
- Di. 26.02. Apotheke am Hirtenberg · Josefstr. 4
66557 Uchtelfangen · 06825-3122
- Mi. 27.02. St. Barbara-Apotheke · Saarbrücker Str. 81
66299 Friedrichsthal · 06897-86355
- Do. 28.02. Markt-Apotheke · Am Markt 4
66280 Sulzbach · 06897-3106



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

Lieber Gino,
wir halten Dich in
unserem Herzen
lebendig!

Fam. Hajianna



TAXI
Britz
Quierschied

06897
61011 oder **61013**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung
Großraumtaxis für 6 Personen

Tag und Nacht

24 Std

Wir beraten Sie
jederzeit gerne

1. FEBRUAR

Tagesfahrt in die Saarland Therme

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

10:30 Uhr ab Betriebshof Fa. Huwig, Nächste Haltepunkte:
10:35 Uhr Heinrichshaus; 10:40 Uhr Jahnturnhalle; 10:45 Uhr
In der Humes; 10:50 Uhr Bäckerei Schaum, Glashütte; 10:55
Uhr Sparkasse Götzelborn

2. FEBRUAR

1. Galasitzung

Veranstalter: Karnevalsverein „Die Quierschder Wambe“ e.V.
Jahnturnhalle, 20:11 Uhr

3. FEBRUAR

Halbtageswanderung: Wandern zum Saufangweiher

Veranstalter: Saarwaldvereine OV Fischbach-Camphausen und
Quierschied. Ab REWE Parkplatz Quierschied, 13:30 Uhr

Auf den Spuren der Vergangenheit

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Förderverein Hei-
matmuseum e.V.

15:00 Heimatmuseum, geöffnet bis 17:00 Uhr. Eintritt frei!

Jugend-Prunksitzung

Veranstalter: Theaterverein Saargold Fischbach
Kolpinghaus Fischbach, 16:11 Uhr

Kindermaskenball: Die Piraten sind los

Veranstalter: Frauenunion Quierschied

14:00 Uhr Jahnturnhalle, Eintritt: 2,00 Euro

5. FEBRUAR

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

14:30 Uhr Triebener Platz, Führer: B. Fraune

Seniorenachmittag: Alleh hopp

Veranstalter: Seniorenkreis der Pfarrei St. Paul
Pfarrzentrum St. Paul

7. FEBRUAR

Kölsche Jeckeball

Veranstalter: Theaterverein Saargold Fischbach

21:11 Uhr [Einlass 20:11 Uhr] Kolpinghaus Fischbach

8. FEBRUAR

Rathausstürmung mit anschl. Faschingstreiben in der Jahnturnhalle

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Karnevalsvereine

18:11 Uhr Umzug ab Ecke Holzer- / Marienstraße mit Zwischen-
stopp Rathaus anschl. Jahnturnhalle

9. FEBRUAR

14. Faaseboozeball

Veranstalter: Theaterverein Wohltätigkeitsbühne 1920 e.V.

19:30 Uhr [Einlass 18:00 Uhr] Alte Näherei, Vorverkauf: 27.01.,
10:00 Uhr Gasthaus Didion /pro Pers. max. 4 Karten

Fischbacher Show der Narren

Veranstalter: Theaterverein Saargold Fischbach

20:11 Uhr Kolpinghaus Fischbach

2. Galasitzung

Veranstalter: Karnevalsverein „Die Quierschder Wambe“ e.V.

20:11 Uhr Jahnturnhalle

10. FEBRUAR

Karnevalsumzug mit anschl. bunten Treiben

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Karnevalsvereine

14:30 Uhr Umzug ab Ecke Uchtelfanger-/Goethestraße

11. FEBRUAR

Buntes Faschingstreiben am Rosenmontag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

15:11 Uhr Alte Näherei, Holzer Straße

Kindermaskenball

Veranstalter: Theaterverein Saargold Fischbach

15:11Uhr Kolpinghaus Fischbach

Sitzung für den Verein „Hilfe durch Sport“ e.V.

Veranstalter: Karnevalsverein „Die Quierschder Wambe“ e.V.

15:11 Uhr Jahnturnhalle

12. FEBRUAR

Faasendbeerdigung

Veranstalter: Karnevalsverein „Die Quierschder Wambe“ e.V.

20:11 Uhr Jahnturnhalle

17. FEBRUAR

Halbtageswanderung: Wanderung bei Fischbach

Veranstalter: Saarwaldverein OV Fischbach-Camphausen

14:00 Uhr Ab Markt Fischbach, Wanderführer: Rainer Jung;
Wanderstrecke: 10 km

Auf den Spuren der Vergangenheit

Veranstalter: Gemeinde Quierschied und Förderverein Heimat-
museum e.V., 15:00 Uhr Heimatmuseum, geöffnet bis 17:00
Uhr. Eintritt frei!

19. FEBRUAR

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

14:30 Uhr Triebener Platz, Führer: B. Fraune

20. FEBRUAR

Heringessen

Veranstalter: Seniorentreff der Pfarrei St. Josef Fischbach

12:30Uhr Pfarrheim St. Josef Fischbach

Alternativ gibt es auch Pellkartoffel mit Quark Anmeldungen bei
Frau Ney, Tel.: 62863

DRK-Seniorenkaffee

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz Quierschied

15:00 Uhr DRK Raum

26. FEBRUAR

Seniorenachmittag: Ich habe dich bei deinem Namen gerufen [Namenstage]

Veranstalter: Seniorenkreis der Pfarrei St. Paul

14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul, Referentin: Ursula Hoffmann

27. FEBRUAR

Arztvortrag: Die Bedeutung der Darmflora für unsere Gesundheit/Krankheit

Veranstalter: vhs in Kooperation mit dem Knappschaftskrankenhaus in Sulzbach und dem Kneipp-Verein Quierschied
19:00 Uhr Gasthaus Didion

Referent: Dr. med. Patrizio Merloni, Oberarzt und Gastroenterologe, Klinik für Innere Medizin. Eintritt frei!

28. FEBRUAR

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein e.V. Göttelborn,
15:00 Uhr Martinshütte Göttelborn

Spielenachmittag

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied
17:00 Uhr Gasthaus Didion

DIE RATHAUSHEXEN ÜBERNEHMEN DAS REGIMENT AN WEIBERFASTNACHT

Wann: Fetten Donnerstag, 07. Februar 2013, pünktlich um 11.11 Uhr

Wo: Rathausinfo

Wir laden alle Hexen aus Quierschied, Fischbach, Göttelborn und woher auch immer zum Hexentanz ins Rathaus ein. Schwingt Euch auf Eure Besen und fliegt ins Rathaus. Der Landeplatz „Info“ ist gerüstet. Auch Männer sind willkommen. Traut Euch!

Alle Zaubерtränke könnt Ihr für 1,00 € haben, die magische Suppe, gemixt aus Schlangenhaut, Kröteneiern und diversen Kräutern, im Hexenkessel zubereitet, gibt's für 2,00 €. Wir freuen uns auf alle Hexen.

Alleh Hopp,
es Rathaus steht Kopp.
Die Hexe hann es Zeppda in da Hand,
in Quierschd unn iwverall im Land.
Die Männer hann jetzt mol e Pause,
dofür mache die Fraue e große Sause.
Es Regiment hann se net nur an Faasend,
das macht so mancha Mann e bissje rasend.
Der kluge Mann jedoch wäs längschd Beschäd,
es ohne die Fraue ach in da owwarschde Etage net ged!
Alleh Hopp!



Die Rathaushexen



*Wir gratulieren dem
Steuerbüro Gerd Sauer
recht herzlich zum
10-jährigen Bestehen
in Quierschied!*

RDS
VERLAG

Käsblättsche



Kfz-Zentrum Patrik Frenger

**Ihr Partner-
für fachmännische und
schnelle Fahrzeugreparaturen**

- PKW-Reparaturen
- Klimageservice
- Wartungsarbeiten
- Windschutzscheibenaustausch und -Reparatur
- Karosserieinstandsetzungen

Am Bahnhof 9 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 01 03 30 • Fax 06897 / 76 74 00
E-Mail: info@kfz-frenger.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk	06897/961-201
oder	0171/4 25 87 14
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Tag und Nacht gebührenfrei	
Beratungsdienst Saarbrücken	0800 1 11 02 22
Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung	
Montag-Freitag kostenlos	
IBSA Initiative Betreuung	06825/9 60 64
Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	
Saarländischer Anwalt Verein	0172/6 80 62 75
24. Std. Notdienst in Strafsachen	

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausstr. 7
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Sprechstunde Jugendamt,

Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle
Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten,

Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG
nach Vereinbarung Telefonisch: 0151/431 239 87
E-Mail: jugendbeauftragte@gemeinde-quierschied.de

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

Sprechstunde der Schiedsmänner: nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen

Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange

von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr

Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,15 €
160 g/m ²	Karton	=	0,25 €
200 g/m ²	Karton	=	0,30 €
250 g/m ²	Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	0,35 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,80 €
160 g/m ²	Karton	=	1,00 €
200 g/m ²	Karton	=	1,20 €
250 g/m ²	Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ²	Karton	=	1,20 €
----------------------	--------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	0,30 €
160 g/m ²	Karton	=	0,40 €
200 g/m ²	Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	0,30 €
100 g/m ²	Papier	=	0,40 €
160 g/m ²	Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ²	Papier	=	1,50 €
160 g/m ²	Karton	=	1,80 €
200 g/m ²	Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ²	Papier	=	2,00 €
100 g/m ²	Papier	=	2,20 €
160 g/m ²	Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG

Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03





VERTRETER SOZIALER ORGANISATIONEN UND DES GESUNDHEITSWESENS STANDEN IM MITTELPUNKT DES DIESJÄHRIGEN NEUJAHRSEMPFANGS

Rund 350 Gäste waren am Sonntagvormittag zum Neujahrsempfang der Gemeinde Quierschied in die Räumlichkeiten der Werkstatt der Industriekultur in Göttelborn gekommen.

Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins, Paul Pendorf, freute sich, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus dem Gesundheitswesen, dem medizinisch-pflegerischen Bereich und aus den sozialen Verbänden begrüßen zu dürfen – sie standen diesmal im Mittelpunkt der Veranstaltung. Auch zahlreiche Gäste aus Verbänden, Politik und Institutionen waren der gemeinsamen Einladung von Bürgermeisterin Karin Lawall und des Heimat- und Verkehrsvereins gefolgt.

In der anschließenden Neujahrsansprache ging die Verwaltungschefin noch einmal auf die wichtigsten Meilensteine des letzten Jahres ein und gab einen kurzen Ausblick auf die Planungen für 2013.

Karin Lawall hob in der Rede die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gesundheitswesen ausdrücklich hervor und dankte diesen für ihr unermüdliches Engagement. „Gesundheit ist das höchste Gut unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie alle sind den Menschen in unserer Gemeinde mit ihren Sorgen und Nöten um ihre Gesundheit ganz besonders nah“, erklärte sie.

Gemeinsam mit Paul Pendorf dankte die Bürgermeisterin anschließend Bürgerinnen und Bürgern für ihr soziales Engagement in 2012.

Geehrt wurden Brunhilde Loth und Roswitha Maurer vom Deutschen Roten Kreuz in Quierschied und Harald Kraußhaar und Bernd Hoffmann vom Siedlerbund Fischbach. Gemeinsam organisieren sie den Seniorenmittagstisch, ein Projekt, das die Gemeinde mit der Erwerbslosensebsthilfe e.V. (ESH) Püttlingen durchführt. Seniorinnen und Senioren erhalten auf diese Weise ein gesundes und preisgünstiges Mittagessen, das von Langzeitarbeitslosen zubereitet wird.

Auch für Mathilde Müller, Lotte Hippchen und Paul Jäckel von



der DRK-Krebsnachsorge gab es lobende Worte. Seit 23 Jahren kümmern sich die DRK-Mitarbeiter um die Krebsnachsorge in der Gemeinde und beraten und unterstützen Betroffene. Alfred Werny und seine Frau engagieren sich seit 40 Jahren in der Kirchengemeinde St. Paul im Bereich der Seniorenarbeit, veranstalten Themennachmittage mit Ärzten, Polizei oder

FAHRPLAN

FÜR DIE FAASEND

Haltestelle Tante Emma

Fischbacher Str. 42 · Quierschied · Tel. 06897 / 6 12 34

Donnerstag 7. Februar	WEIBERFASCHING mit DJ Hennes
Samstag 9. Februar	BUNTER ABEND mit DJ Rudi
Sonntag 10. Februar	AFTER-UMZUGS-PARTY
Montag 11. Februar	SCHWARZ-WEISSE NACHT
Mittwoch 13. Februar	HERINGSESSEN 4,90 € nur auf Vorbestellung

WWW.TANTEEMMA-QUIERSCHIED.DE



Fachreferenten, bieten Spiele-Nachmittage an und beraten persönlich und unterstützen in Notsituationen. „Das ist ein herausragender Einsatz für das Gemeinwesen“, lobte die Bürgermeisterin den jahrzehntelangen Einsatz der Eheleute.



Aber auch Abschied nehmen hieß es

am vergangenen Sonntag. Dr. Hubert Gehrlein war 23 Jahre lang als Hausarzt, Allgemeinmediziner und Internist in der Gemeinde niedergelassen und ist zum Jahresende in Ruhestand gegangen. „Wir haben großen Respekt vor Ihrer Leistung. Mit Ihrer Arbeit haben Sie einen sehr wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger geleistet“, bedankte sich Karin Lawall.



Mit Gerd Groß nahm auch ein Urgestein des „Wambefeschdes“ seinen Abschied. Gut zwanzig Jahre war er in unterschiedlichen Funktionen im Quierschieder Karneval aktiv, leitete in seiner Eigenschaft als Mitglied des Kittelclubs stets souverän und auf seine unnachahmliche Art durch das Programm der vier Tage. Unvergesslich werden seine Aufführungen bei der „Einmottung des Wambe“ bleiben. „Mit Gerd Groß geht eine Ära zu



Ende und es bleibt zu wünschen übrig, dass der Nachfolger einen eben solchen Enthusiasmus an den Tag legt, wie Gerd Groß dies über 20 Jahre getan hat“, würdigte Paul Pendorf seine Arbeit. Ein herzliches Dankeschön der Verwaltungschefin erging auch dieses Jahr wieder an die Mitglieder der DRK Quierschied, die – in alter Tradition – den Service während der Veranstaltung organisierten und im Anschluss einen Umtrunk und Imbiss bereithielten.

Den musikalischen Rahmen des Empfangs gestaltete in herausragender Weise der „Verein der Musikfreunde Quierschied“ unter der Leitung von Stefan Salzmann. Der 11jährige Violinvirtuose Simon Schweitzer aus Fischbach-Camphausen begeisterte mit seinem Beitrag ebenso wie die 13jährige Hannah Zimmer aus Quierschied mit ihren Liedbeiträgen.



FEIERLICHE EINSEGNUNG DER ERSTEN URNENWAND AUF DEM FRIEDHOF QUIERSCHIED



Quierschied/17.01.2013

Am vergangenen Donnerstag wurde die neu errichtete Urnenwand auf dem Friedhof in Quierschied feierlich von Pastor Markus Wirth (Katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt) und Pfarrer Hans-Lothar Hölscher (Ev. Kirche Quierschied) eingesegnet. Bei der Zeremonie anwesend waren außerdem der Quierschieder Ortsvorsteher Michael Bost, Vertreterinnen der Gemeinde- und Friedhofsverwaltung.

Die moderne Grabstätte besteht aus 15 Modulen mit jeweils 2 Kammern und bietet Platz für 30 Urnen. Jede Kammer ist 45 x 45 cm groß und aus wasserundurchlässigem Beton gefertigt, die 3 cm dicken Abdeckplatten bestehen aus Granit.

Eine Urnenwandkammer wird für die Nutzung von bis zu zwei Urnen bereitgestellt und kann erst bei Eintritt eines Bestattungsfalles erworben werden. Das Nutzungsrecht wird für die Dauer von 20 Jahren verliehen, die Belegung wird in festgelegter Reihenfolge vorgenommen.

Nach Ablauf der Belegzeit erfolgt eine würdevolle Übergabe in ein dafür auf dem Friedhof eingerichtetes Feld.

Bei der Beisetzung wird die Kammer vom Friedhofspersonal mit der neutralen Granitplatte verschlossen. Um das einheitliche Aussehen der Urnenwand zu gewährleisten, erhalten Nutzungsberechtigte eine Steinplatte, die mit einer einheitlichen Gravur beschriftet und später angebracht werden kann. Die Eingravur ist per Satzung geregelt.

Blumen, Gestecke, Kerzen oder anderer Schmuck dürfen nicht an der Urnenwand angebracht werden, da diese nicht dem Charakter und Sinn dieser modernen Grabstätte entsprechen würden.

Beisetzungen können ab sofort erfolgen.

Ein Urnenwandgrab kostet 600,- Euro je Beisetzung.

Weitere Fragen beantwortet die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Quierschied unter Tel.: 06897 961-129.

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



**Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied**

Telefon: 06897 / 6 69 21

Telefax: 06897 / 6 68 89

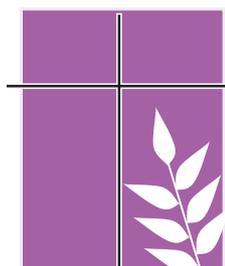
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-qednau.de
raquednau@web.de

Ihr zuverlässiger Partner
in Stunden der Trauer
Bestattungen jeder Art
Erledigung aller
Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut ..
PIETÄT
Quierschied GmbH



QUIERSCHIEDER KOMMUNALPOLITIKER MIT DER „FREIHERR-VOM-STEIN-MEDAILLE“ AUSGEZEICHNET

In der letzten Woche fand beim Regionalverband Saarbrücken die Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille statt. Unter den neun zu ehrenden Kommunalpolitikern wurden dort auch Günter Dörr aus Fischbach-Camphausen und Norbert Rosar aus Quierschied ausgezeichnet. Im Beisein von Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und Oberbürgermeisterin Charlotte Britz erhielten sie vom Staatssekretär des Ministeriums für Inneres und Sport, Herr Georg Jungmann, diese Medaille für ihre großen Verdienste in der Ausübung ihrer ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeit um die kommunale Selbstverwaltung.

An der Feierstunde nahmen neben Bürgermeisterin Karin Lawall, dem Ersten Beigeordneten Karl-Heinz Lander, den Ortsvorstehern Michael Bost und Harald Quirin auch die Angehörigen von Norbert Rosar und Günter Dörr teil, sowie Vertreter der politischen Parteien aus Quierschied.

„Mit Ihrem Engagement im kommunalpolitischen wie auch im gesellschaftlichen Bereich haben Sie entscheidend das gesellschaftliche Leben in ihrer Kommune über Jahrzehnte mit geprägt und entscheidend dazu beigetragen, dass wichtige Projekte, die ihre Gemeinde nach vorn gebracht haben, umgesetzt werden konnten“, sagte Staatssekretär Georg Jungmann.

Günter Dörr war von 1984 bis 2009 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Quierschied. Von 1989 bis 1996 war er Erster ehrenamtlichen Beigeordneter und von 1997 bis 2001 Zweiter Beigeordneter der Gemeinde. Sein Engage-

ment für das Kultur- und Vereinsleben im Gemeindebezirk Fischbach-Camphausen, ist besonders hervorzuheben. Neben der Kommunalpolitik engagierte sich Günter Dörr im Handball-Club Fischbach, über Jahrzehnte war er auch in der Laienbühne Fischbach tätig. Noch heute stellt er sich in den Dienst des Ehrenamts bei der Landesarbeitsgemeinschaft „PRO EHRENAMT“, wo er das Amt des Schatzmeisters übernommen hat.

Norbert Rosar begann sein kommunalpolitisches Wirken im Jahr 1971 als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Quierschied. Dem Gemeinderat gehörte er zunächst bis 1975 und von 1984 bis 1994 an. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Ortsrates des Gemeindebezirkes Quierschied. 2009 wurde Norbert Rosar erneut in den Gemeinderat der Gemeinde Quierschied gewählt und gehört diesem bis heute an. Als verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion hat er den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und von verkehrsberuhigter Zonen, sowie die Schulwegsicherung zu seinen Themen gemacht. Besondere Verdienste hat sich Norbert Rosar durch sein Engagement beim Aufbau der Partnerschaft mit der Gemeinde Trieben in der Steiermark erworben. Der soziale Zusammenhalt war Norbert Rosar stets ein besonderes Anliegen. Sein langjäh-

riges Engagement in der Arbeiterwohlfahrt, zuletzt als 1. Vorsitzender, seine mehr als 20 Jahre Tätigkeit als Versicherten-Berater der Deutschen Rentenversicherung, sein Einsatz als Schöffe, sowie seine Mitgliedschaft in verschiedenen örtlichen Vereinen, stellen dies unter Beweis.

(Fotos Quelle: Ministerium)



v.l.: Enkelkinder Leah und Tom freuen sich mit Norbert Rosar über die Auszeichnung.



v.l.: Bürgermeisterin Lawall, Regionalverbandsdirektor Gillo, Günter Dörr, Staatssekretär Jungmann.

SCHLIESSUNG RATHAUS UND GEMEINDEEIGENE HALLEN

Das Rathaus und die gemeindeeigenen Einrichtungen sind am Rosenmontag, 11. Februar 2013, geschlossen.

Um Verständnis hierfür wird gebeten.

ERSTER SCHLECKER-LADEN DES SAARLANDES NEU BELEBT – DE DORFLADE HAT AM FREITAG IN FISCHBACH-CAMPHAUSEN ERÖFFNET

Den Bürgerinnen und Bürgern des Quierschieder Gemeindebezirks Fischbach-Camphausen steht ein neuer Nahversorger zur Verfügung. Am vergangenen Freitag (18.01.13) hat „De Dorflade“ in den Räumlichkeiten des ehemaligen Schlecker-Marktes „Am Weherdamm“ eröffnet.

Eine Premiere in doppelter Hinsicht, denn es ist nicht nur das erste ehemalige Schlecker-Geschäft in der Gemeinde Quierschied, sondern auch der erste Markt im ganzen Saarland, der als moderner „Tante Emma-Laden“ wiederbelebt wurde.

Inhaber Roman Minnich war schon sehr früh die Idee gekommen, dem Ladenlokal in Fischbach neues Leben einzuhauchen. „Eigentlich hatten meine Lebensgefährtin und ich die Idee schon lange bevor Schlecker zugemacht hat, aber als schon klar war, dass es so kommen wird“, erläutert er. Lebensgefährtin und Geschäftsführerin Marion Reichelt ergänzt: „Der Grundgedanke war, etwas für die Bürgerinnen und Bürger hier vor Ort anzubieten und den Ortskern in Fischbach wieder zu beleben“.

Um die tausend Artikel hat das neue Geschäft im Programm. Vom Duschgel bis zum Grillanzünder, von Senf bis zu Schokolade und Kaffee und dem Six-Pack Bier bietet „De Dorflade“ ein breites Warensortiment, das auch bei den Kunden ankommt. „Der Laden hat ein vielfältiges Angebot zu günstigen Preisen, damit hätte ich nicht gerechnet“, stellt eine Fischbacher Bürgerin während der Eröffnung am letzten Freitag erfreut fest.

Und mit ihrer Meinung ist die Dame nicht alleine. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger waren zur Eröffnung gekommen, äußerten sich positiv zu Ladengestaltung und Warenangebot und stimmen die Betreiber zuversichtlich. „Wenn es auch in Zukunft so bleibt mit der Resonanz wie sie heute ist, dann können wir zufrieden sein“, sagt die Geschäftsführerin.

Stimmt die Besucherfrequenz und entwickelt sich der Umsatz in den nächsten Wochen und Monaten gut, plant Inhaber Roman Minnich - ggf. noch diesen Frühling - die Erweiterung des Geschäfts um eine Eiscafé-Ecke. „Und wir könnten uns auch vorstellen, gemeinsam mit anderen Einzelhändlern aus Fischbach eine Kundenbindungs-Initiative zu starten und eine Art „Fischbach Taler“ einzuführen, fügt Marion Reichelt hinzu. Dazu wollen sich die beiden in den nächsten Wochen in Ruhe mit den Einzelhändlern in Fischbach besprechen.

Auch Bürgermeisterin Karin Lawall, die das Vorhaben mit ihrer Verwaltung begleitet hat, freut sich über die Geschäftseröffnung: „Herr Minnich und Frau Reichelt haben ein tolles Geschäftskonzept umgesetzt, das auf den Bedarf der Leute vor Ort abgestimmt ist und leisten mit dem Laden einen sehr wichtigen Beitrag zur Nahversorgung hier im Gemeindebezirk.



Bürgermeisterin Karin Lawall gratuliert Inhaber Roman Minnich und Geschäftsführerin Marion Reichelt zur Neueröffnung

Ich wünsche dem „De Dorflade“ Erfolg, dass die Bürgerinnen und Bürger das Angebot nutzen und sich die Umsätze entsprechend entwickeln“.

„De Dorflade“ hat werktags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 12:30 Uhr geöffnet.



Elektro Armin Grohs GmbH



**Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!**

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittags und Samstags geschlossen

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

VERTRAUEN IST GUT?

Das Kind sucht Schutz bei seiner Mutter, ohne zu wissen, ob sie es wirklich schützen kann. Wir steigen ins Flugzeug ohne zu wissen, ob es wirklich flugtüchtig ist. Wir trinken Leitungswasser, ohne zu wissen ob es sauber ist. Der Kranke geht zum Arzt, ohne zu wissen, ob dieser ihm wirklich helfen kann. Warum machen wir das? ...weil wir Vertrauen haben.

Nur das Vertrauen in Menschen, die wir nicht kennen, in Technologien die wir nicht durchschauen ermöglicht es uns überhaupt in einer immer unübersichtlicheren Welt zurechtzukommen. Von Psychologen wird dies als Urvertrauen bezeichnet.

Vertrauen ist der Kitt, der alles zusammenhält. Ohne Vertrauen funktioniert nichts: weder die Familie noch die Arbeit im Unternehmen, weder die Wirtschaft noch Staat und Gesellschaft. Vertrauen ist schnell hergestellt, kann aber auch schnell zerstört werden.

Blindes Vertrauen ist sicherlich auch nicht angesagt. „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“, so lautet ein Satz, der Lenin zugeschrieben wird.

Leider entwickelt sich die Presse immer mehr zu einem Misstrauen säenden Kontrollfanatiker. Schlagzeilen wie „Vertrauen in den Euro zerstört“, „Welchem Politiker kann man noch trauen?“ oder „Organspendeskandal erschüttert Vertrauen der Patienten“ sind selbstverständlich nicht aus der Luft gegriffen. Aber diese sind spektakulärer und verkaufen sich wesentlich besser als positive Nachrichten.

Lechzen wir nicht geradezu nach schlechten Nachrichten? In jeder Internetplattform ob E-Bay oder Hollidaycheck werden negative Bewertungen etwa zehnmals häufiger gelesen als positive....

Dabei entstehen erhebliche Nebenwirkungen: 42% der Befragten einer Umfrage von „Zeit Online“ vertrauen dem Deut-

schen Bundestag eher weniger oder überhaupt nicht, fast 50% sagen dasselbe über die Bundesregierung, 47% über den Bundesverfassungsschutz. Noch stärkere Vertrauensverluste registrieren Banken und Finanzinstitute.

Wir übersehen, dass nur wenige „schwarze Schafe“ für diese negativen Schlagzeilen verantwortlich sind. Deren Folgen müssen alle ausbaden... auch verantwortungsbewusste Politiker, Banken, die sich nicht an windigen Geschäften beteiligten oder die Ärzte, die mit einer Organtransplantation schlicht und einfach das Leben eines Patienten retten wollen.

Ein Leitsatz in der Medizin lautet: „wer seltene Krankheiten häufig diagnostiziert, diagnostiziert häufig falsch“. Die wäre auch auf die Presse anzuwenden: Wer über seltene Ereignisse häufig berichtet....

Wie schafft man es, Vertrauen aufzubauen? „Vertrauen entsteht, wenn man auf Augenhöhe miteinander spricht“ meint hierzu Dortmunds Trainer Jürgen Klopp. Respekt gegenüber Einzelpersonen oder ganzen Berufsgruppen.... genau das fehlt der Presse zunehmend.

Das heißt allerdings nicht, dass auf Vorsicht, Sicherung und Kontrolle völlig verzichtet werden kann. Vertrauen und Kontrolle sind beileibe kein Gegensatz. Sie schließen sich nicht aus, sondern ergänzen sich. Man kann durchaus vertrauen, aber dennoch wachsam sein. So lautet das russische Sprichwort, auf das sich Lenin bezogen hat, in der wörtlichen Übersetzung: „Vertraue aber kontrolliere auch“.



Dr. Markus Schadt

Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel.: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

Ihr Dr.
Markus Schadt



BESTATTUNGEN DANIELA KRÖNER

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Marienstraße 26 Uchtelfanger Straße 22
Quierschied Götterborn
Tel: 0 68 97 / 68 08 87 Tel: 0 68 25 / 8 81 83
www.bestattungen-quierschied.de



Holzer Straße 11
66287 Quierschied
Tel.: 06897/6 86 96
info@lavita-gesundheit.de

Tag der offenen Tür am 3. März von 14.-19.00 Uhr
Komm vorbei! Mach mit! Programm unter
[facebook](https://www.facebook.com/lavita-gesundheit.de) und www.lavita-gesundheit.de

Dieses Angebot ist nur am 3. März gültig :
12 Monatsvertrag nur 35,-Euro
-Cardio- und Gerätetraining
-komplettes Kursprogramm

www.lavita-gesundheit.de

NEUE KOOPERATION AN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE QUIERSCHIED

Musikschule Sulzbach-/Fischbachtal erhält Übungsräume in der Gemeinschaftsschule und bietet exklusive Arbeitsgemeinschaften für die Schüler der GemS Quierschied an!

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 wird die Musikschule Sulzbach-/Fischbachtal neue Übungsräume in der Gemeinschaftsschule Quierschied beziehen. Damit erhält die Musikschule, die auch von der Gemeinde Quierschied getragen wird, zum ersten Mal die Möglichkeit ihr volles Unterrichtsangebot auch in Quierschied anzubieten. Dieses umfasst unter anderem Instrumental- und Vokalunterricht (Streich-/Zupf-/Holzblas-/Blechblas-/Tasten-/Schlaginstrumente und Sologesang), Ensemblefachunterricht (Orchester, Spielkreise, Kammermusik, Rock- und Jazzcombos, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor) und Ergänzungsfachunterricht (Allgemeine Musiklehre, Musiktheorie für Fortgeschrittene)

Möglich wurde dies durch Kooperationsbereitschaft der Ge-

meinschaftsschule Quierschied, die in Absprache mit dem Schulträger, dem Regionalverband Saarbrücken, drei Räume für Übungszwecke zur Verfügung stellt.

Aber auch die Gemeinschaftsschule Quierschied profitiert von dieser neuen Kooperation. So werden ab dem kommenden Schuljahr **exklusiv** für Schülerinnen und Schüler der GemS zwei Musik-Arbeitsgemeinschaften angeboten, und zwar ein **Pop-und-Swing-Chor** und eine **Trash-Drumming-AG**.

Ein Schwerpunkt der Unterrichtsarbeit der Gemeinschaftsschule Quierschied liegt auch im musischen Bereich. Das haben die überregionalen Erfolge von Schulchor und Schulband in den vergangenen Jahren bereits dokumentiert. Diese Arbeit erhält durch die neue Kooperation weitere kompetente Unterstützung. Davon werden alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Quierschied profitieren!

...ACH DU MEINE KRESSE...!?!



So lautet der Name des Kreativprojektes 2012 / 2013 an der Schule im Taubenfeld in Quierschied. Geleitet wurde das Projekt von der Schoolworkerin Elke Weingardt.

Die Schülerinnen und Schüler wurden aufgefordert, kleine Tütchen mit Kressesamen irgendwohin auszusäen, das Ergebnis nach ein paar Tagen zu fotografieren und das Foto

für den Wettbewerb einzureichen.

Das Wörtchen „irgendwohin“ ist in diesem Zusammenhang wichtig. Es galt nicht, in einen Blumentopf oder in andere für Pflanzen übliche Gefäße zu säen, sondern die Schüler sollten sich ungewöhnliche Orte in Haus, Garten, in ihrem Umfeld suchen, und experimentieren, ob dort Kresse wächst.

Heraus kamen beeindruckende Fotos, die nun in dieser Ausstellung zu sehen und auf einem Poster zusammengefasst sind.

Projektteilnehmer kamen aus den Klassen 5.1, 7H1 und 8H1 der Gemeinschaftsschule/Erweiterten Realschule Quierschied.

SALOON Fasching 2013

Holzer Str. 5 · Quierschied · Tel.: 06897 / 649 06

Samstag, 02. Februar ab 20.11 Uhr
HAUSBALL FASCHING

„Fetter“-Donnerstag, 07. Februar ab 20.11 Uhr
WEIBER-FAASEND
MIT DJ VOLKER und Cocktail-Bar mit DEVIN

Faasend-Freitag, 08. Februar · Rathauserstürmung
UND WEITER GEHT'S IM SALOON
mit DJ VOLKER

Faasend - Samstag, 09. Februar ab 20.11 Uhr
WESTERN-BALL IM SALOON
MIT DJ VOLKER und Cocktail-Bar mit DEVIN

Faasend - Sonntag, 10. Februar ab 17.00 Uhr
„AFTER“- UMZUGS-PARTY
Der Bär TANZT !

Rosenmontag, 11. Februar ab 15.00 Uhr
VOLLGAS - PARTY
mit DJ VOLKER

Aschermittwoch, 13. Februar ab 19.00 Uhr
HERINGSESSEN
BITTE VORBESTELLEN !

BÜRGERMEISTERSTREFFEN IN QUIERSCHIED



Durch Initiative der Redaktion unseres „Es Käsblättche“ trafen sich die Bürgermeister unserer Region erstmals zu einem informellen Gespräch.

Für Quierschied waren dies Karin Lawall, für Sulzbach Michael Adam und für Friedrichsthal Rolf Schultheis. Hauptthema war, wie nicht anders zu erwarten, die teilweise katastrophale Finanzsituation der Kommunen. Die Schuldenhöhe an Kassenkrediten ist in allen Gemeinden fast gleich. Karin Lawall wies daraufhin, dass Quierschied eine Schuldenbremse auferlegt wurde, Friedrichsthal braucht für alle Ausgaben die Genehmigung des Innenministers, wie Rolf Schultheis betonte. Michael Adam meinte für Sulzbach, dass die erfreulich hohen Gewerbesteuererinnahmen gerade ausreichen, um die Regionalverbandsumlage zu bezahlen. Somit war der „Schuldige“ ausgemacht, der Regionalverband, früher Stadtverband.

Zu einer gemeinsamen Weigerung, diese Umlagen künftig nicht mehr mit Krediten zu bedienen, konnten sich die Bürgermeister allerdings nicht durchringen. Dazu ist festzustellen, dass von den 388 Millionen für 2013, 20 Mill. mehr als 2012, die der Regionalverband von den Kommunen verlangt über 80 % in den Sozialhaushalt gehen, davon 30% in die Jugendhilfe. Diese Sozialgesetzgebung müssen die Kommunen allein schultern. Das ist eine simple Regelung. Der Bundestag beschließt: Andere müssen zahlen, ohne ihre Finanzkraft vorher

prüfen zu können. Schlimm trifft es vor allem die alten Steinkohlereviere, deren Einnahmen vor allem durch die fehlenden Gewerbesteuererinnahmen des Bergbaus und auch den Anteil der Einkommenssteuer uferlos weggebrochen sind. Zu dem kommt, wie die drei Bürgermeister übereinstimmend erklärten, dass unsere Städte und Gemeinden durch das Land sich einer Schuldenbremse unterwerfen mussten, die allein für die Gemeinde Quierschied immerhin 250000 im Jahr beträgt.

Michael Adam erwähnte, dass ihre erfreulich hohen Gewerbesteuererinnahmen schon lange nicht mehr ausreichen. Rolf Schultheis erwähnte dabei, dass Friedrichsthal einziges Mal so viele Gewerbesteuern einnehmen konnte wie Sulzbach im schlechtesten Jahr. Die Ausgaben der drei Sulzbach-Fischbachtal-Kommunen sind in puncto Kindergärten und Schulen etwa gleich. Hinzu kommt der Aufwand für die Kitaplätze (gesetzlich vorgeschriebene Anzahl der Plätze für die Kindertagesstätten) alle drei Bürgermeister beklagten, dass der Gesetzgeber noch niemanden die genaue Zahl genannt hat. Die zuständigen Mitarbeiterinnen innerhalb der Verwaltungen sind ratlos. Dass dies pro Platz mit Kosten verbunden ist, sei nur am Rand erwähnt. Die Eltern haben einen gesetzlichen Anspruch darauf. Michael Adam erwähnte in dem Zusammenhang dass Sulzbach auch Kinder die nicht in der Stadt wohnen dazu aufnimmt. Rolf Schultheis erwähnte, dass er das für Friedrichsthal nicht könne.

Von allen Dreien wurde gravierend bemängelt, dass die Gemeinden ihre Schulden zurückfahren müssen, während dass für den Stadtverband nicht gilt. Am Rande wurde von den drei Bürgermeistern darauf hingewiesen, dass ein Zusammenschluss von Stadtverband und Stadt Saarbrücken durchaus sinnvoll erscheint. Ein Zusammenschluss der Gemeinden des Sulzbach- und Fischbachtals wurde kategorisch ausgeschlossen, wie auch die Gemeinden des Köllertals dies ablehnen. Karin Lawall meinte dazu, dass dies lediglich zu einer Eingemeindung in die Stadt Saarbrücken führen würde. Sogar der Stadtteil Dudweiler wehrt sich seit Jahrzehnten dagegen. Schultheis und Adam betonten, dass die Selbstständigkeit ihrer Städte Bürgernähe verkörpert. Einer Zusammenarbeit dieser Kommunen steht man nach wie vor positiv gegenüber. Dazu wollen sich alle Drei nach Anlass bereden und konkrete Dinge beschließen.

Die Quintessenz dieses einmaligen Treffens lautet: Bei gleich gearteter Problematik der drei Kommunen ist eine Übereinkunft zwischen den drei Bürgermeistern möglich und gegeben. Dies soll nicht das einzige Treffen der drei Bürgermeister bleiben. Künftig will man die Zusammenarbeit vertiefen, darüber waren sich alle einig. Insoweit hat unsere kleine Anregung zu diesem Treffen schon einiges bewirkt.

Hans Norbert Schneider

Meyer
Der Partner für **Ihr Dach**

Patrick Meyer
Dachdeckermeister
Sebastian-Bach-Str. 66
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 6 56 45
Fax 06897 / 6 67 83

- Bedachungen
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Reparaturdienst
- Holzbau

STEUERLICHE KURZHINWEISE FÜR FEBRUAR 2013

Scheckzahlung Finanzamt:

Werden Steuern nicht pünktlich bezahlt, erhebt das Finanzamt einen Säumniszuschlag von 1% für jeden angefangenen Monat, und zwar auch dann, wenn die Zahlung nur um einen oder zwei Tage verspätet eingeht. Übergibt der Steuerpflichtige dem Finanzamt einen Bankscheck, gilt die Steuer erst am dritten Tag nach Eingang des Schecks beim Finanzamt als bezahlt. Das gilt nach der Entscheidung des Bundesfinanzhofs vom 28.08.2012 auch dann, wenn die Bank dem Finanzamt den Steuerbetrag bereits am nächsten oder übernächsten Tag gutschreibt, der Scheck also schneller als von der Abgabenordnung unterstellt, eingelöst wird. Auch in diesem Fall darf ein Säumniszuschlag erhoben werden. Dem Finanzamt kann zur Vermeidung von Säumniszuschlag eine Einzugsermächtigung erteilt werden.

Aussergewöhnliche Belastung:

Aufwendungen für die Sanierung eines

selbst genutzten Wohngebäudes – nicht aber die Kosten für die übliche Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen oder die Beseitigung von Baumängeln können als außergewöhnliche Belastung abzugsfähig sein.

Hierzu können auch Aufwendungen für die Sanierung eines Gebäudes gehören, wenn durch die Baumaßnahmen konkrete Gesundheitsgefährdungen, etwa durch ein asbestgedecktes Dach, abgewehrt werden. Das gilt auch für Brand-, Hochwasser- oder ähnlich unausweichliche Schäden. Der Grund für die Sanierung darf weder beim Erwerb des Grundstücks erkennbar gewesen noch vom Grundstückseigentümer verschuldet worden sein.

Auch muss der Steuerpflichtige realisierbare Ersatzansprüche gegen Dritte verfolgen, bevor er seine Aufwendungen steuerlich geltend machen kann. Außerdem muss er sich den aus der Erneuerung ergebenden Vorteil anrechnen lassen („neu für alt“).

Jahressteuergesetz 2013

Am 23.11.2012 verweigerte der Bundesrat u.a. dem JStG 2013 sowie dem Gesetz zur Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung die Zustimmung. Akzeptiert wurden hingegen die neuen Verdienstgrenzen für Minijobs sowie die Senkung des Beitragsatzes in der Rentenversicherung.

Ihr Steuerberater Gerd Sauer

GERD SAUER
Steuerberater

Marienstraße 32
66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 778916
www.gerdsauer.de

Persönliche Beratungstermine
bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich.

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI Burgard 5.2. - 16.2.2013

Närrische Angebote

DAUERNIEDRIGPREIS!
Hackfleisch gemischt kg **4.99** €

WURST DES MONATS
Hausmacher Blut- und Leberwurst kg **6.99** €

eingelegte Matjes Hausfrauen Art Stück **1.99** €

Schweinebraten kg **4.99** €

Genießer Pfanne eine Schale Geschmetzeltes 400 g nur **4.99** €

Rinderbraten kg **8.99** €

Roastbeef kg **15.99** €

Grünländer 100 g **1.89** €

Schweinefilet nur kg **9.99** €

www.metzgerei-burgard.de
Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken • Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Neujahrsempfang der Gemeinde





Saar

SPD

Ortsverein
Quierschied

Neujahrsempfang der SPD-Quierschied: Karl-Heinz Lander spricht sich für Reduzierung der Zahl der Ortsratsmitglieder aus

Der 1. Vorsitzende des Ortsvereins, Karl-Heinz Lander, freute sich, auf dem diesjährigen Neujahrsempfang der SPD im großen Nebenzimmer des Gasthauses Sängersheim neben Bürgermeisterin



Karin Lawall, dem Mitglied des Landtages Volker Schmidt, dem SPD-Kreisvorsitzenden Rainer Zibold und einer Vielzahl von SPD-Mitgliedern die Ministerin für Justiz, Umwelt und Verbraucherschutz, Anke Rehlinger, begrüßen zu können. Karl-Heinz Lander stellte seine Rede unter das Motto „Quierschied blüht auf“. Anlagen und Straßen wurden im vergangenen Jahr verstärkt durch Blühpflanzen aufgewertet. Weitere Vorzeigeprojekte der Gemeinde waren für ihn die gute ÖPNV-Verkehrsverbindungen durch einen Ringverkehr, der Städtebauliche Entwurf für die Ortsmitte, die Hochwasserschutzmaßnahmen der RAG, die Einrichtung eines Leerstandmanagements und die Gestaltung der Grünanlage im Eisengraben. Die Sparanstrengungen der letzten Jahre und die weitere Konsolidierung des Haushaltes waren für ihn das richtige Signal in die Zukunft von Quierschied. Der eingeschrittene Weg soll nach seiner Auffassung konsequent weiterverfolgt werden, dabei sah er auch in der Reduzierung der Zahl der Mitglieder in den Ortsräten für die SPD Quierschied einen weiteren moderaten Sparbeitrag für die Zukunft. Die Gemeindeverwaltung habe mit der Streichung von Verwaltungsstellen bereits einen erheblichen Einspareffekt erzielt, daher sei es jetzt an der Zeit auch über eine Verschlinkung der Gremien nach-

zudenken.

Besondere Freude bereitete es Karl-Heinz Lander, dem langjährigen SPD Mitglied, Axel Fey, der an diesem Tag 65 Jahre alt wurde, zu gratulieren.

Geladene Ehrengäste waren die Kultur treibenden Vereine, die besonders aufmerksam die Rede der Bürgermeisterin verfolgten. In ihrer Rede ging es substantiell um die Quierschieder Ortsmitte und um den Bau eines Veranstaltungsraumes sowie um die städtebauliche Aufwertung der Ortsmitte. Karin Lawall verwies darauf, dass Quierschied mit seinem städtebaulichen Wettbewerb landesweite Anerkennung erfahren habe. Investitionen in die Zukunft und kulturelle Angebote seien erforderlich um die Gemeinde für Neubürger interessant zu

machen. Die Kultur sei ein Wert an sich und unverzichtbarer Bestandteil des Gemeindelebens. Den Kultur treibenden Vereinen bescheinigte sie eine hervorragende Arbeit, die jedoch mangels eines geeigneten Veranstaltungssaales unter oft schwierigen Bedingungen stattfindet. Konzerte, Theateraufführungen, Informationsveranstaltungen und Ausstellungen prägten auch das Image einer Kommune, daher seien Investitionen in die Kultur auch Investitionen mit großem Mehrwert.

Ihre etwa 25-minütige Gastrede widmete Anke Rehlinger insbesondere der Haushaltskonsolidierung im Zeichen der Schuldenbremse. Dass im Saarland Aufträge die ein Volumen von 50.000 € überschreiten, nur an Firmen vergeben werden, die sich an die Richtlinien des Tariftreugesetz halten, verzeichnete sie ebenso als einen großen Erfolg der SPD, wie das neue Arbeitsmarktprogramm für Langzeitarbeitslose. Für die SPD seien diese Themen trotz schwieriger Haushaltslage wichtig, um Menschen in Arbeit zu bringen und angemessene Löhne zu erreichen. Am Ende ihrer Rede, zollte sie Quierschied ein großes Lob in punkto Haushaltssanierung.

Anschließend gab es ein Laudatio von Karl-Heinz Lander auf Gerd Gross für sein jahrzehntelanges kulturelles Engagement in der Gemeinde. Insbesondere

re seine Moderationen am jährlichen Wambefest und seine unverwechselbaren Auftritte bei der „Einmottung des Wambe“ haben zum Erfolg der beliebten Großveranstaltung beigetragen und werden den Bürgerinnen und Bürgern in froher Erinnerung bleiben. Gerd Gross, der im letzten Jahr seinen Abschied von der Bühne bekanntgab, ein Kompliment und Dank für seinen Einsatz.

Der Neujahrsempfang wurde traditionsgemäß von Bruno Alt in bewährter Qualität musikalisch begleitet. Ihm ein herzliches Dankeschön für die passenden und schönen Musikstücke. Bei einem gemeinsamen Imbiss gab es abschließend noch viele interessante Gespräche und gute Unterhaltung.

Quierschieder Friedhof bekommt neue Urnenwand



Ein lang gehegter Wunsch unseres Ortsvorstehers Michael Bost ging letzte Woche in Erfüllung. Der evangelische Pfarrer Hans Hölscher und sein katholischer Kollege Markus Wirth konnten letzte Woche die neue Urnenwand mit dreißig Grabstellen einsegnen. Die Baukosten von 20.000€ wurden von der Gemeinde vorfinanziert. Die Grabkammern werden für die Dauer von 15 Jahren vermietet und kosten für diesen Zeitraum 600€. Ortsvorsteher Michael Bost verwies darauf, dass die 30 Grabstellen ab sofort zur Verfügung stehen.

SPD Quierschied gratuliert ihrem Mitglied Norbert Rosar

Stolz ist die SPD Quierschied auf Ihr Mitglied Norbert Rosar. Im Beisein von Regionalverbandsdirektor Peter Gillo und Oberbürgermeisterin Charlotte Britz verlieh Staatssekretär Georg Jungmann im Festsaal des Saarbrücker Schlosses unserem langjährigen Parteimitglied Norbert Rosar die Freiherr-von-Stein-Medaille. An dem Festakt nahmen

Bürgermeisterin Karin Lawall, der Erste Beigeordnete Karl-Hein Lander, der Fraktionsvorsitzende der SPD Dr. Stephan Schmidt, Ortsvorsteher Michael Bost sowie die Angehörigen von Norbert Rosar teil.

Die Freiherr-von-Stein-Medaille ist eine Auszeichnung, die das Saarland an Bürger verleiht, die sich um die kommunale Selbst-



v.l.: Bürgermeisterin Karin Lawall, Norbert Rosar mit Enkelkindern Leah und Tom, Peter Gillo (Regionalverbandsdirektor SPD) und Georg Jungmann Staatssekretär.

verwaltung verdient gemacht haben. Die Auszeichnung wurde am 14. September 1989 vom saarländischen Ministerpräsidenten gestiftet.

In seiner Laudatio schilderte Georg Jungmann das kommunalpolitische Wirken von Norbert Rosar: Er

begann sein kommunalpolitisches Wirken im Jahr 1971 als Gemeinderatsmitglied der Gemeinde Quierschied. Dem Gemeinderat gehörte er zunächst bis 1975 und von 1984 und dann bis 1994 an. Von 1994 bis 2004 war er Mitglied des Ortsrates des Gemeindebezirkes Quierschied. 2009 wurde Norbert Rosar erneut in den Gemeinderat der Gemeinde Quierschied gewählt und gehört diesem bis heute an. In verschiedenen Bereichen hat er sich im Laufe seines kommunalen Wirkens mit viel Engagement eingebracht und war stets ein beliebter sowie geachteter Ratgeber und Ansprechpartner. Als verkehrspolitischer Sprecher seiner Fraktion hat er den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und verkehrsberuhigter Zonen sowie die Schulwegsicherung zu seinen Themen gemacht. Besondere Verdienste hat sich Norbert Rosar durch sein Engagement beim Aufbau der Patenschaft mit der Gemeinde Trieben in der Steiermark erworben. Der soziale Zusammenhalt war ihm stets ein besonderes Anliegen. Sein langjähriges Engagement in der Arbeiterwohlfahrt, zuletzt als 1. Vorsitzender, seine mehr als 20 Jahre Tätigkeit als Versicherten-Berater der Deutschen Rentenversicherung, sein Einsatz als Schöffe sowie seine Mitgliedschaft in verschiedenen örtlichen Vereinen stellen dies unter Beweis.

Herzlichen Glückwunsch lieber Norbert !!!

Saar

SPD

Ortsverein
Fischbach-Camphausen

Brunnen Fischbacher Markt

In Göttelborn und in Quierschied sprudelt an zentralen Stellen das Wasser aus Brunnen, in Fischbach ist jedoch der zentrale Brunnen am Marktplatz nun schon seit Jahren nur noch sporadisch als Brunnen in Betrieb. In der letzten „Brunnensaison“ war der Brunnen mal wieder nicht funktionstüchtig und die Situation scheint dort ungeklärt. Bereits vor längerer Zeit hat

sich der Ortsrat Fischbach-Camphausen mehrheitlich für eine Weiternutzung der Anlage als Brunnen ausgesprochen, weitere Aktivitäten sind aber derzeit dort nicht erkennbar.

Die SPD Gemeinderatsfraktion hat nun einem Wunsch der Fischbacher SPD entsprochen und auch im Vorfeld der Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 einen Antrag an die Verwaltung gestellt, sich in den gemeindlichen Gremien mit der Situation des Brunnens in der Ortsmitte von Fischbach zu beschäftigen. Hierin wird die Gemeinde gebeten, insbesondere Vorschläge für die weitere Existenz des Standortes als Brunnenanlage zu erarbeiten. Sicherlich gäbe es auch andere mögliche Gestaltungsvarianten, viele Kommunen tun sich jedoch selbst in Zeiten knapper Kassen sehr schwer mit der Stilllegung von Brunnen, denn Brunnen gelten als weiche Standortfaktoren im Rahmen des Stadtmarketings oder auch als identitätsstiftende Merkmale eines Ortes und so würde auch das Ortsbild von Fischbach von einem wieder funktionierenden Brunnen sicher profitieren.

Der Antrag der SPD stellt auch zur Diskussion, ob am Fischbacher Brunnen nicht auch bauliche Veränderungen in maßvoller Weise notwendig sein müssten. So lädt die teilweise ebenerdige offene Bauweise des Brunnens zu Verschmutzungen ja geradezu ein und erhöht dadurch die Wartungsintensität und die Ausfallhäufigkeit enorm. Auch die mittlerweile sehr glatten schwarzen Randsteine stellen ein nicht zu unterschätzendes Gefährdungspotential dar, wenn beispielsweise Kinder dort spielen und abrutschen könnten.

VOLKER SCHAUM
BÄCKEREI

... die Traditionsbäckerei

Faschingszeit - Berlinerzeit

Riesige Auswahl,
z.B. Berliner gefüllt mit
Nutella, Pudding,
Mehrfuchtmarmelade,
Apfel oder Kirsch.
Berliner Bretzel
(Bayrisch Creme)

Der Spezialist für Berliner

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14
 Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47
 Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82



Manfred Zimmer für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Wie in jedem Jahr ehrte die CDU im Regionalverband Saarbrücken auch bei ihrem diesjährigen Neujahrsempfang



von links: Timo Flätgen, Klaus Meiser, Manfred Zimmer, Minister Andreas Storm, Manfred Maurer, Norbert Moy

wieder ehrenamtlich Tätige für ihr Engagement in den Kommunen. Bei der Veranstaltung im Festsaal des Saarbrücker Schlosses standen diesmal Persönlichkeiten im Blickpunkt, die sich im sozialen Bereich engagieren.

Der Quierschieder CDU-Gemeindevorstandsvorsitzende Manfred Maurer nahm in seiner Eigenschaft als stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender im Regionalverband die Ehrung vor. Dabei wies er darauf hin, dass alle Geehrten stellvertretend für die Vielzahl von ehrenamtlichen Kräften stehen und dass ohne ihr Engagement unser Gemeinschaftsleben ein gutes Stück ärmer wäre.

Aus der Gemeinde Quierschied war Manfred Zimmer für die diesjährige Ehrung vorgeschlagen. Gemeinsam mit Minister Andreas Storm, dem Gastredner der Veranstaltung, und dem Fraktionsvorsitzenden Norbert Moy nahm Manfred Maurer die Ehrung vor und würdigte dabei das außerordentliche Engagement von Manfred Zimmer.

Manfred Zimmer engagiert sich seit 1978 mit Herz und Seele in unterschiedlichen Funktionen in der Behindertenhilfe der Lebenshilfe Obere Saar sowie auch auf Landes- und Bundesebene. Mit großem Engagement, Ideenreichtum und Kreativität in der Arbeit für behinderte Menschen leitet er seit 1997 den Verein als Vorsitzender. Obwohl der Ver-

ein über Einrichtungen in Saarbrücken, Püttlingen, auf dem Wintringer Hof in Kleinblittersdorf sowie Wohnanlagen und Tagesförderstätten verfügt, hat er keinen hauptamtlichen Geschäftsführer. Angesichts dessen ist das ehrenamtliche Engagement von Manfred Zimmer besonders zu würdigen.

Manfred Zimmer verfolgt unbeirrt das Ziel, behinderten Menschen in Selbstbestimmtheit einen auf sie abgestimmten Raum der Lebenserfüllung und des Glücks zu schaffen. Er ist damit zum „Glücksfall der Fürsorge in der Region“ geworden, sag-

te Manfred Maurer bei der Würdigung des Engagements von Manfred Zimmer. Er betonte, darauf dürfen die Quierschieder stolz sein.

Zu den ersten Gratulanten zählten neben Manfred Maurer, Norbert Moy und Minister Andreas Storm auch der CDU-Fraktionsvorsitzende im Landtag, Klaus Meiser, und der CDU-Fraktionsvorsitzende im Quierschieder Gemeinderat, Timo Flätgen.



Straßeninstandsetzung

Zwischen den Anwesen Nummer 100 und 106 setzt sich die Straße und die Rinnsteine heben sich aus der Oberfläche. Obwohl daneben die Straßendecke bei Reparaturarbeiten erneuert wurde, tut sich an der Schadstelle nichts. Die Arbeiten sollten eigentlich mit Mitteln aus dem Straßenbau 2011 erledigt werden, wofür der Auftrag am 19. Oktober 2011 vergeben wurde. Einen Nachtragsangebot hierzu stand auf der Tagesordnung der 31. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Liegenschaften am 7. März 2012. Deshalb hat Stefan Chadzelek, der das Anliegen der Bürger vorgebracht hatte, in der folgenden Sitzung des Bauausschusses am 18. April 2012 nach dem Stand der Arbeiten gefragt. „Frau Bürgermeisterin Lawall informierte, dass der Zeitplan in

Verzug geraten sei. Es werde aber noch erledigt.“ (Tagesordnungspunkt 6.2 im öffentlichen Teil) Auch im Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr hat Stefan Chadzelek am 23. Mai 2012 nachgefragt. Die Verwaltung der Gemeinde Quierschied hat dann umgehend auf Nachfrage in der Sitzung am 14. November 2012 als Termin für die Ausführung zuerst den 15. Dezember genannt. Schuld an der Verzögerung sei die beauftragte Firma. Auf Grund der Witterung informierte die Verwaltung das Ratsmitglied dann, dass die Arbeiten bis 15. Januar 2013 abgeschlossen werden sollten. „Angesichts des momentanen Wetters sind Straßenarbeiten jedoch nicht angeraten“, bittet Stefan Chadzelek die Bürger um weitere Geduld. Die CDU nimmt Hinweise aus der Bevölkerung gerne auf und verfolgt diese bis zur Erledigung, auch wenn es manchmal länger dauert.

Viele Fragen zur Ortsmitte

Am 14. November 2012 stellte die AGSTA-Umwelt den Entwurf des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Q 100, Ortsmitte Quierschied, 8. Teiländerung“ in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Liegenschaften vor. Der Sprecher der CDU-Fraktion, Artur Stenger, stellte Fragen zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen. Der Vertreter der Fischbacher CDU, Stefan Chadzelek, stellte fünf Fragen zum vorliegenden Plan. Obwohl das Gebäude größer als 50 Meter ist, wird offene Bauweise festgeschrieben. Die Westgrenze des B-Planes sei die alte Rathausstützmauer, so dass der REWE-Parkplatz nicht von der Planung betroffen sei. Die Gebäudehöhe des „Houses der Kulturen“ wurde durch Nachtrag der fehlenden Höhenangabe für den Marktplatz Quierschied mit 283 m ü. NN geklärt. Auch wurde zur Beschreibung der Lage des Marktplatzes auf die Differenz von Plan und Beschreibung hingewiesen. Diese Hinweise wurden bis zur Gemeinderatssitzung am 22. November eingearbeitet. Darüber hinaus wurde in einer Tischvorlage eine Erweiterung des Geltungsbereiches vorgenommen, welcher durch die Fragen in der Bauausschuss-Sitzung aufgeworfen wurde [vgl. § 9 (1) 11. BauGB]. Für den stellvertretende Ortsvorsitzenden Stefan Chadze-

lek ist es selbstverständlich im Interesse der Bürger Fragen zu stellen und über die Arbeit als Gemeinderatsmitglied offen zu berichten.



Das „Goldene Herz“ der sympathischen Schwarzen – Minister Andreas Storm ehrt Monika Arendt, Lothar Ruf und Hans-Werner Schmitt für bürgerschaftlichen



Engagement

Am Sonntag, den 20. Januar, hatte der CDU Ortsverband zu seinem traditionellen Neujahrsempfang in das Gasthaus Athen geladen.

In seiner Begrüßung gab unser Ortsverbandsvorsitzender Bernd Quint einen kleinen Abriss über die aktuellen kommunalpolitischen Themen.

Die Zukunft des Konzertwaldes und das bedauerlichen Ende der Freiwilligen Feuerwehr Göttelborn; um nur zwei aktuelle Themen zu nennen. Trotzi aller kontroversen Diskussionen steht für die CDU in der Kommunalpolitik immer die gemeinsame Verantwortung für Dorf und Menschen im Mittelpunkt der



Arbeit.

Seit nunmehr 10 Jahren verleihen die sympathischen Schwarzen im Rahmen des Neujahrsempfangs das „Goldene Herz“ als Auszeichnung und Anerkennung für herausragende Verdienste um das Ehrenamt.



Es ist gute Tradition, dass der Ehrengast des Abends die Auszeichnung vornimmt. So verlieh an diesem Abend der Minister für Soziales, Frauen und Gesundheit, Herr Andreas Storm, Monika Arendt, Lothar Rau und Hans-Werner Schmidt das Goldene Herz.

Andreas Storm stellte in seiner Neujahresrede die Bedeutung des Ehrenamtes, nicht zuletzt im Lichte des gesellschaftlichen Wandels dar. Bei vielen Dingen, die der Staat und die Sozialeinrichtungen nicht mehr leisten können, wird die Gesellschaft immer mehr auf den uneigennütigen Einsatz der Bürger angewiesen sein.

Vielen Zuhörern sprach Herr Strom aus dem Herzen, als er anschaulich die Höhen und die Tiefen der ehrenamtlichen



Arbeit in Vereinen und Verbänden darstellt. In seiner Laudatio würdigte er die Verdienste der Preisträger.

Hans-Werner Schmidt ist seit vielen Jahren in vielfältigsten Aufgaben für das Gemeinwohl tätig. Vertrauensmann der Behinderten der Gemeinde, die Mitarbeit bei Lourdes-Wallfahrten, das Engagement im Ortsverband der CDU Göttelborn, deren Vorsitzender er mehrere Jahre war und die Leitung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Josef zeichnen Herrn Schmidt in besondere Weise aus.





Auch **Lothar Rau** kann auf Jahrzehnte seines ehrenamtlichen Engagements zurückblicken. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Karnevalvereins „Von der Höh“. 42 Jahre lang war Herr Rau Kassenwart und Laufkassierer des Bestattungsvereins und 36 Jahre lang Vorsitzender der St. Barbara Bruderschaft.



Monika Arendt ist allen bekannt als Vorsitzender des Karnevalvereins. Aber eigentlich ist Frau Arendt immer und überall dort zu finden, wo tatkräfti-



ges und behertes Mitarbeiten gebraucht wird. Die Organisation eines Kindertreffs der Pfarrgemeinde, die Mitarbeit in Schule, Kindergarten, im Kirchenchor Fischbach und nicht zuletzt die Jahrzehnte im Dienste der Fastnacht zeugen von einer außerordentlichen Schaffenskraft.



Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr konnten Bernd Quint und Andreas Storm den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs beenden. Bei dem sich anschließenden gemeinsamen Imbiss bestand noch reichlich Gelegenheit für ein persönliches Gespräch.

PC[®]

Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfuhlst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00

HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE*
Wir kümmern uns um jeden Rechner – egal wo Sie ihn gekauft haben.
In unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.

REPARATUREN

- ➔ Reparatur defekter Hardware
- ➔ Korrektur defekter Software

SICHERHEITSDIENST

- ➔ Überprüfung auf Viren und Spyware
- ➔ Viren- und Spywareentfernung

WUNSCH-PC

- ➔ Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE

24

Kundin der Vereinigten Volksbank eG gewinnt Traumreise nach Bali beim Gewinnsparen des Sparverein Saarland e.V.

Sparen, Gewinnen und Helfen sind die Erfolgsfaktoren beim Gewinnsparen, das der Sparverein Saarland e.V. in Zusammenarbeit mit den saarländischen Volksbanken und Sparkassen bereits seit mehr als 50 Jahren durchführt.

Niedriger Einsatz, maximale Chancen: Das macht das Erfolgsrezept des Gewinnsparens aus. Dabei haben die Sparer gute Chancen auf einen der Hauptgewinne und das aus einem einfachen Grund: Mit einer Gewinnchance von ca. 1:117.000 liegt die Wahrscheinlichkeit auf einen Hauptgewinn über den klassischen Lotteriegesellschaften – kein Wunder also, wenn man beim Sparverein Saarland e.V. öfter zu den „Glücklichen“ gehört. Bargeld, fabrikneue Autos, attraktive Sachpreise – all dies können Sparer Monat für Monat gewinnen. Und nicht nur das, durch jeden Loskauf tragen die Kunden der Volksbanken und Sparkassen dazu bei, gemeinnützige und karitative Einrichtungen und Institutionen aus dem jeweiligen Geschäftsgebiet zu unterstützen.

Auch Frau Doris Gantner, Kundin der Filiale Neuweiler, gehört zu den glücklichen Gewinnern. Bei der Jahresauslosung (Monat November) 2012 entfiel ein Spitzengewinn auf sie und zwar eine zweiwöchige Reise nach Bali im Wert von über 5.000,00 € für 2 Personen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnten Jürgen Scholl, Filialdirektor Dudweiler/Sulzbach, und Volker Ecker, Leiter der Filiale Neuweiler, den Reisegutschein an die glückliche Gewinnerin übergeben. Frau Gantner und Ehemann Gert freuten sich riesig.

„Man hat mir einen Traum erfüllt. Schon immer wollte ich so eine Reise machen“, so Doris Gantner.

Das kombinierte Modell aus Sparen, Gewinnen und Helfen des Sparvereins Saarland e.V. ist bei weiten Teilen der saarländischen Bevölkerung sehr beliebt. Dabei ist das Gewinnsparen kein reines Lotteriespiel, denn im Gegensatz zu herkömmlichen Lotterien ist das Geld nicht verspielt, selbst wenn man nicht zu den glücklichen Gewinnern der Prämienziehungen zählt.

Von dem erworbenen Gewinnlos (2,50 €) entfallen 2,00 € auf den Sparanteil. Das heißt: Es werden lediglich 50 Cent zum Spielen und Mitfiebern eingesetzt. Der Sparanteil von 2,00 € wird auf ein Konto des Gewinnspareners bei seiner Bank gutgeschrieben und sammelt sich Monat für Monat an.

Die Vereinigte Volksbank eG gratuliert der glücklichen Gewinnerin und wünscht ihr einen schönen Aufenthalt auf Bali.



v.l.n.r. Jürgen Scholl, Leiter der Filialdirektion Dudweiler/Sulzbach, Volker Ecker, Filialleiter in Neuweiler, Doris Gantner, Gewinnerin der Bali-Reise, Gert Gantner.

Ingenieurbüro Schindin



Plakette fällig?



Wir führen die

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
m.schindin@gmx.de
Tel: 06826 / 5 32 31

Frauen Union



Die Piraten sind los!

Am Sonntag, den 03.02.2013, findet der diesjährige Kindermaskenball der CDU Frauenunion Quierschied in der Jahnturnhalle statt. Einlass ist ab 14.00 Uhr, Beginn 15.00 Uhr, Eintritt EUR 2,-.



Wir reden Klartext



Hier soll die neue Ortsmitte von Göttelborn entstehen

Noch liegt der Park im Dornröschenschlaf, aber wenn es nach dem Willen der Bürgermeisterin und des Ortsvorstehers geht, soll hier die neue Ortsmitte von Göttelborn entstehen. Ein neuer Festplatz muss her! Da scheinen sich auch viele im Rat einig, aber wo ist ein Konzept fragt Gernot Abrahams von den FREIEN WÄHLERN? Wie soll es hier mal später aussehen und was soll wie groß wo hin gebaut werden? Bleibt es ein „Konzertwald“, oder wird es eher eine grüne Wiese, ein Kirmesplatz und wenn das nicht, dann ein Parkplatz?

Bei völliger Konzeptlosigkeit wird jetzt schnell ein Vertrag mit der LEG über 50 Jahre abgeschlossen und dabei ein Pachtzins in Höhe von 10.000,- € /Jahr gezahlt, denn das Geld für den Kauf des Grundstücks (316.000,-€) ist bei der katastrophalen Schuldenlage nicht da. Zu den 500.000,- € Pacht kommen dann noch so genannte notwendige Finanzmittel für den Abriss der alten Festhalle und die Anlegung einer „Ortsmitte“, wie immer sie auch aussehen mag. So hat die Verwaltung mal grob überschlagen, dass der Abriss ca. 100.000,- € bis 150.000,-

€ kostet, für die Möblierung sind weitere 20.000,- € und den Stromanschluss 60.000,- € veranschlagt (lt. Angaben des Hauptamtsleiters). Dabei wurde vergessen, die Kosten für die Gestaltung, die notwendige Toilettenanlage sowie weitere Wasseranschlüsse zu benennen. Vergessen dürfen wir auch die Folgekosten nicht, die 9000 m² müssen in Zukunft über 50 Jahre gepflegt werden, und am Ende ist das Grundstück immer noch nicht Eigentum der Gemeinde!

Man weiß wenig, aber man rechnet auch hier wieder mit einem Zuschuss aus dem verarmten Landessäckel, und am Ende soll die Gemeinde zu dem Pachtzins ja wieder NUR 1/3 der Herstellungs- und Abrisskosten bezahlen.

Das ganze Geld werden wir auf Kosten heranwachsender Generationen bei der Bank leihen müssen.

Der Vertragsentwurf der LEG muss außerdem genauestens geprüft werden, da die Gemeinde noch heute für einen Immobilien-Kaufvertrag aus dem Jahre 1994 jedes Jahr ca. 60.000,-€ an die LEG zurückzahlt. Dieser Vertrag war eindeutig sittenwidrig zu Lasten der Gemeinde.

Ich als FREIER WÄHLER möchte lieber den „neuen Platz“ an der Schule für Feste weiter ausbauen und das Geld für ein neues Dach und eine energetische Sanierung der Mehrzweckhalle ausgeben, so Gernot Abrahams. Davon wird Göttelborn über Jahrzehnte profitieren.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.fw-quierschied.de oder schreiben Sie uns unter info@fw-quierschied.de.

Ihre FREIEN WÄHLER Quierschied

Die Allianz für Quierschied stellt sich den neuen Herausforderungen



Dass sich die Kooperation der Allianz für Quierschied mit der SPD für die Gemeinde insgesamt lohnt, zeigen die positiven Ergebnisse, die bis heute erzielt

wurden, so der Fraktionsvorsitzende Max Detemple. Aber es gilt jetzt an der Zukunft der Gemeinde zu arbeiten. Nach wie vor sieht Detemple eine der besonderen Herausforderungen in der strukturellen Verbesserung der Ortsteile, wohlgerneht aller Ortsteile. Die Verbesserung der Lebensqualität und damit die Attraktivität, in der Gemeinde zu leben, wird im nächsten Jahrzehnt entscheiden, ob Quierschied langfristig existieren kann. Die Sanierungen der Ortsmitte in Quierschied, Fischbach und Göttelborn sind hier ebenso wichtig, wie der Erhalt der Schulen, des öffentlichen Nahverkehrs und des Kultur- und Freizeitangebotes. Dass dies nicht unstrittig ist, zeigen die vielfältigen Initiativen und Attacken von CDU, Freien Wählern und FDP z.B. auf die Musikschule, die nach intensiven Sanierungsaktivitäten des Schulleiters auf dem richtigen Weg ist. Dieser Weg muss nur fortgesetzt werden, meint der Fraktionssprecher. Wichtig auch im Hinblick auf den demographischen Wandel ist es, so der Senior der Fraktion Willi Conrad, dass die Angebote und die Strukturen für die älter werdende Bevölkerung verbessert werden. Conrad denkt hier an ganz konkrete Maßnahmen, z.B. an die Aufstellung von „Seniorenspiel- und Seniorensportgeräten“, wie sie in vielen Kurorten mittlerweile zu finden sind. Aber auch das Angebot für Jugendliche, so Mario Kläs, ist verbesserungswürdig. Hier ist eine stabile Unterstützung insbesondere der jugendpflegetreibenden Vereine wichtig, aber auch die Weiterentwicklung der Jugendtreffs.

Bedauerlich an den aktuellen Entwicklungen ist, dass einige der politischen „Splittergruppen“ hierzu keinen oder eher negativen Beitrag leisten. Die Freien Wähler stehen dafür, gegen alles zu sein oder auch ihre Meinung nach dem Wind zu drehen (siehe Hallenbad, Musikschule, ...). In diesem Sinn haben die Freien Wähler recht, sie braucht man nicht im Gemeinderat. Die LINKE, die eigentlich am Ort nicht mehr existiert, nachdem die führenden Mitglieder sich abgewendet haben, wird vertreten durch einen „Vorsitzenden“, der schreibt - wörtliches Zitat aus dem letzten Käsblattsche: „Wir sind die Einzige Partei die sich für Altersarmut einsetzt“. Aber nicht nur, dass er

(Dietmar Frisch) vermutlich Probleme hat richtig zu schreiben, er schmückt sich rücksichtslos auch mit fremden Federn, denn die positiven Ergebnisse der kommunalpolitischen Arbeit, mit denen sich der „neue Vorstand“ aus Frisch und Familie Vater schmücken, liegen bei den Mandatsträgern der heutigen Allianz für Quierschied, so ist z.B. die Einführung der Einwohnerfragestunden Stefan Schmidt (Allianz für Quierschied) zu verdanken. Vielleicht sollte sich die Qualität der kommunalpolitischen Arbeit auch durch Kreativität und Einsatz zeigen. Die FDP in ihrer Bedeutungslosigkeit hat ihren Platz, anders als in Niedersachsen, eingenommen. Vielleicht braucht es ja auch hier bald Leihstimmen von der CDU, um ihre Existenz zu sichern.

Aktuell hat die Allianz für Quierschied für die Ortsteile Fischbach und Götteborn ein Strukturförderprogramm (Hilfe bei Neuansiedlung von Kleingewerbe im Bereich Handel und Gastronomie) vorgeschlagen, das rein erfolgsorientiert und damit unter dem Stich für die Gemeinde kostenneutral zu Buche schlagen würde. Man wird sehen, wie sich die anderen Parteien hier positionieren und ob diese mithelfen wollen, zur Strukturverbesserung auch der Ortsteile beizutragen. Denn jeder noch so kleine Erfolg ist ein Schritt in die richtige Richtung. In diesem Sinn begrüßen wir auch die Eröffnung des neuen „Dorfladens“ in Fischbach.

Allianz für Quierschied

Karnevalsverein „von der Höh“ e. V. Götteborn



In Götteborn hat das Warten ein Ende. Die Narren regieren wieder!

Auf der 1. Kappensitzung „off da Heh“ stellte Elferatspräsident Hardy Paul das neue Prinzenpaar vor. Regieren

wird die Narrenschar nun Miriam die II. und Luis-Carlos der I. (Miriam Roth und Luis-Carlos Arbosa). In einem mehr als vierstündigen Programm, das mit großem Finale aller Aktiven endete, spielte unsere neue Band The Sunny's.

Die Akteure:

Sitzungspräsident: Hardy Paul.

Prolog: Sandra Brück und Alina Ehrlich

Tänze: Minigarde (Gardetanz) trainiert von Simona Ehrlich und Christine Neurohr

Juniorengarde (Showtanz Superhelden) trainiert von Sabrina Arendt

Prinzengarde (Gardetanz) trainiert von Silke u. Nicole Andres

KVG- Ballett (Tagesablauf eines Teen-



agers) trainiert von Silke u. Nicole Andres
Männerballett (Popeye der Seemann) trainiert von Manuela Dieudonné und Silvia Kuhn
Büttenredner:

Maria u. Ralf Kipper als rausgeschmissenes Prinzenpaar

Hardy Paul und Ekkehard Breuer als de Hardy und de Ekkes

Mona und Andy Ehrlich als Frau Arschledder und Frau Stromben- nel

Uwe Reiber erzählt aus seinem Leben (Endstation Ehe)

Silvia Blaser u. Svenja Seis als Mutter und Tochter im Skiurlaub

Gabi Saar und Iris Kröner als zwei Nachbarinnen, die sich im Urlaub treffen

Bernd Landgraf (nie wieder Viag- ra)

Gesangsgruppe: Die Heuler von „da Quierschder Wambe“

Musik: Band „The Sunny's“

Ton, Licht und Technik: Dieter Maschke und Peter Saar

Fastnachtsumzug in Götteborn – Sonntag, den 10. Februar 2013

Sehr viele Fußgruppen und Wagen haben sich bereits angemeldet. Die Vorbereitungen des Karnevalsverein „von der Höh“ e. V. Götteborn laufen auf Hochtouren. Der Zug wird sich am Fastnachtssonntag, dem 10. Februar 2013 um 14.00 Uhr in der Uchtelfangerstraße aufstellen. Start um 14.30 Uhr. Die Narren bewegen sich durch die Goethestr., Mozartstr., Umlandstr., Pastor- Theis- Str., Kettelerstraße, zur Hauptstraße hin. Von dort aus geht es vom unteren Teil der Hauptstraße, an der ev. Kirche, kath. Kirche, Casino, Drogerie Thewes, Volksbank/ Sparkasse, Gasthaus Athen, Metzgerei Detemple entlang bis zum Ende des Zuges am „Alt Götteborn“. Parkplätze finden Sie an der kath. Kirche, auf dem Marktplatz Götteborn, auf dem Parkplatz vor der „Kaffeekisch“ ehemals Grube Götteborn und an der Mehrzweckhalle an der Schule.

Wir erwarten wieder mehrere tausend gut gelaunte Besucher aus nah und fern.

Große Faschingsparty in der Mehrzweckhalle!



Im Anschluss an den Umzug findet in diesem Jahr eine große Faschingsparty in der Mehrzweckhalle statt. Unsere Besucher erwartet eine große Sektkabare, eine Cocktailbar und die berühmte Bierschwemme! Für die musikalische Umrahmung sorgen die bekannten DJ's



„Fränky und Nobby“! Da ist allerbeste Unterhaltung garantiert!

Für die Sicherheit unserer Gäste sorgt



wie immer unser bewährter Security-Service!

Der KVG freut sich auf viele gut gelaunte Narren in der Mehrzweckhalle. Eintritt 3,-€

Haben Sie noch Interesse sich am Umzug aktiv zu beteiligen (als Fußgruppe oder mit einem Wagen) und sind noch nicht angemeldet? Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bei Frau Monika Arendt, Tel.: (06825) 76 62. Alle hopp, der Vorstand!



Malteser

...weil Nähe zählt.

**Der Malteser Hilfsdienst e.V.
Ortsgliederung Quierschied
informiert**

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

Wer mehr über die Malteser Jugend erfahren möchte, melde sich bitte bei Klaus Quint, Telefon: 06897-66423.

WWW.KÄSBLÄTTSCH.DE

**Der Kneipp
Verein
Quierschied
informiert**

Kneipp
Verein
aktiv & gesund
Quierschied e.V.

Urlaub mit dem Kneipp-Vereins Quierschied

Urlaub speziell für Senioren - Besseringen vom 5. Mai bis 15. Mai 2013

Erholung pur im Haus Sonnenwald, VdK Erholungs- und Wellnesszentrum, Haus Sonnenwald liegt am Fuße des Schwarzwälder-Hochwaldes im staatlich anerkannten Erholungsort Merzig-Besseringen. Im Haus gibt es ein medizinisches Bewegungsbad mit Bietzener Heilwasser (32° C warm, ohne Chlor), Vital Heilsonne, Solarium, Sauna mit Ruheraum, Physiotherapie, Kegelbahn und Bouleplatz, Parkanlage mit Kneippbecken.

Den Morgen beginnen wir mit Wassergymnastik im hauseigenen Bewegungsbad (Bietzener Heilwasser). Nach der Wassergymnastik gehen wir frühstücken. Anschließend treffen wir uns gegen zehn Uhr zu unserer Frühgymnastik á la Kneipp, mit singen, tanzen und Entspannung. Nach der Entspannung warten alle schon um elf Uhr auf unseren Sektempfang. Mit kleinen Spaziergänge in der näheren Umgebung wird die Zeit nicht lang. Auch eine Halbtagesfahrt ist dabei, sowie ein Grillabend und ein bunter Abend, der von unseren Akteuren gestaltet wird.

Bad Lauterberg vom 13. Juli bis 27. Juli 2013

„Wellness á la Kneipp“ in unserem Kneipp-Hotel Haus Heikenberg mit Fitness-Programm und Gesundheits-Paket. Mit Vergnügen Gesundheit erlangen, unverfälscht nach den 5 Säulen des Sebastian Kneipp. Entspannen, sich wohlfühlen, fit werden und bleiben.

Das Kurhotel Heikenberg bietet ein Dachgartenrestaurant mit Café und Panorama-Ausblick, Klönstube, Sonnenterrasse, Hallenbad (28°C), Sauna, Dampfsauna, Solarium, Kneipp-Badeabteilung, Turnhalle, Tischtennis, Bocciabahn, Wellnessraum, Wassertretbecken, Liegewiese, Bücherei.

Bad Wörishofen vom 10. August bis 24. August 2013

Gesund bleiben an Körper, Geist und Seele im Kneipp-Kurhotel im Kneipp-Zentrum Bad Wörishofen. Die Kneipp-Therapie ist eine aktive, individuell einsetzbare Therapieform. Durch die Anregung der Selbstheilungskraft wird eine Stärkung der Widerstandskraft und des inneren Gleichgewichts erreicht. Gleichzeitig werden Methoden angeboten, die der mentalen Fitness dienen. Geist und Sinne werden angeregt und vitalisiert. Diese Woche in Bad Wörishofen dient Ihrem körperlichen und geistigen Wohlbefinden, stärkt die Sinne und nährt die Seele. Erleben Sie diese Wohlfühlwoche im schönen Bad Wörishofen.

Lago Maggiore vom 1. September bis 10. September 2013

Der Lago Maggiore liegt zu 80 Prozent in Italien und 20 Prozent gehören zur Schweiz. Der See liegt in den italienischen Regionen Piemont und Tessin und im Schweizer Kanton Tessin. Durch seine Lage ist der Lago Maggiore besonders geschützt, die kalten Nordwinde werden von den Bergketten abgehalten. Die Beschaffenheit der Ufer des Sees sind sehr unterschiedlich. Das Ostufer ist eher naturbelassen und wild und teilweise ist es von aufragenden Felsen geprägt. Am Westufer findet man prachtvolle Villen, Gärten, Parks und Paläste. Wohnen werden Sie in Verbania Pallanza im „Hotel San Gottardo“. Das „Hotel San Gottardo“ zentral und verkehrsgünstig, nahe dem Strand. Die Terrasse bietet einen Panoramablick über die Berge und den Lago Maggiore.

Die Fahrten des Kneipp-Vereins Quierschied finden in Zusammenarbeit mit dem Reiseunternehmen Huwig statt. Nähere Information und Anmeldung bei Frau Roswitha Riechert Tel. 06897/65766

Der FvFischbach informiert

Nachdem die ersten Trainingseinheiten absolviert sind, geht es so langsam aber sicher in die Vorbereitung für den Rest der Saison. Folgende Vorbereitungsspiele finden jeweils im heimischen Waldstadion statt:

02.02.13 gegen Bosna/Kutzhof Anstoß 13:15 Uhr / 15:00 Uhr
06.02.13 gegen SV St. Ingbert Anstoß 19:00 Uhr
10.02.13 gegen Landsw/Reden Anstoß 15:00 Uhr

Am 17.02.13 findet das Nachholspiel gegen den UFC Wacker statt. Anstoß 14:30 Uhr.

Eine Woche später am 24.02.13 das Spiel gegen SV Schafbrücke, beide im heimischen Waldstadion.

Am 09.02.13 ist unsere Damenmannschaft Ausrichter des Volksbanken Hallen-Masters.

Gespielt wird in zwei Gruppen mit je 4 Mannschaften. Turnierbeginn ist um 09:30 Uhr.

Das Spiel um Platz eins findet gegen 14:55 Uhr statt. Vor dem Halbfinale und dem Spiel um Platz 3 wird die Elfmeisterkönigin bzw. die Jonglierkönigin gekrönt.

Über einen Besuch in der Fischbachhalle würde sich unsere Damenmannschaft sehr freuen.

**BITTE BEACHTEN! ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE:**

19. FEBRUAR 2013 BIS 12.00 UHR!

**ALLE AUSGABEN UND FOTOS
VON VERANSTALTUNGEN
FINDEN SIE AUCH IM INTERNET
UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

PRIMAVERA ZARTGEFÜHL... ORLY

Neu bei uns:

Permanent Make-Up

Vereinbaren Sie jetzt
Ihren unverbindlichen
Infotermin und lassen
Sie sich beraten!

Frauenherz
Creative Spa Lounge
Tiziana Marino

Marienstr. 2b * 66287 Quierschied
Tel: 06897/6898058 * Mobil: 0176/22177469
www.facebook.com/frauenherz

Nageldesign * Wellness Massagen * Permanent Make Up & Accessoires

Die Volleyballer im TV Quierschied informieren



Weihnachtsfeier 2012

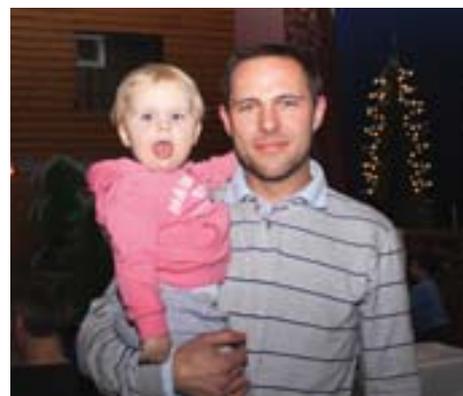
Am Samstagnachmittag machten sich trotz einsetzendem Regen über 50 Volleyballer auf den Weg zur Winterwanderung. Gestartet wurde an der Jahnturnhalle, die ca. 3 Stunden später auch das Ziel sein sollte. Gerhard Prinz ist für den erkrankten Wolfgang Meyer (gute Besserung) eingesprungen und

Gesichter der Volleyballer. Vor allem die Bilder der Jugendfahrten wie Ökodorf und Klagenfurt wurden von den Jugendlichen mit viel Applaus begleitet. Die Zeit verging wie im Flug. Der Nikolaus und sein Gefolge standen vor der Tür und mit einem Weihnachtslied aus allen Kehlen gesungen marschierte er in den voll besetzten Saal. Jetzt mussten alle Gruppen zum Weihnachtsmann ihre Geschenke abholen. Doch bevor der Nikolaus die Gaben überreichte sollten sie noch ein Weihnachtslied vortragen. Die Herrenmannschaft, gefolgt von den Kindergarten Volleys, U12 Mädels und Jungs, den U14-16 jungen Damen und den U14-16 jungen Männern, der Damenmannschaft und zuletzt die Hobbys, alle hatten geübt und wollten das schönste Lied präsentieren. Am Ende hatte alle viel Spaß dabei und die Kids des Volleyball Kindergarten hatten ihr Lied am schönsten vorgetragen und bekamen noch ein extra Geschenk. Während die Kids ihr Siegerlied sangen, verließ der Nikolaus den Saal. Bis spät in die Nacht saßen die Volleyballer noch zusammen und plantem schon die Fahrten für das neue Jahr. Eine sehr schöne Weihnachtsfeier ging zu Ende. Der Vorstand



hat in gewohnter Manier die Volleyballer um Quierschied herum, zu der Raststelle an die Lauffreihütte geführt. Dort wurden alle Wanderer von Ev und Bernd mit einem Heißgetränk und einem Weckmann belohnt. Nach einer kurzen Rast machten sich alle auf den Weg in die Jahnturnhalle. In der wunderschönen weihnachtlich geschmückten Halle kamen alle Volleyballer des TV Quierschied zusammen und warteten auf die Bescherung durch den Nikolaus. Die kurze Wartezeit wurde mit dem Jahresrückblick der Sparte überbrückt. Der Vorsitzende Jörg Stoos präsentierte die Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Auf der 12qm großen Videowand wurden die Bilder der Highlights 2012 bestaunt und so manches Foto zauberte ein Schmunzeln in die

der Sparte Volleyball bedankt sich bei allen Volleyballern/ Helfern / Freunde und Sponsoren der Sparte Volleyball TV Quierschied für eure Hilfe und Engagement im vergangenen Jahr.





Der Karnevalsverein „Die Quierschder Wambe“ e. V. informiert



Und damit Sie wissen, wann und wo wir zu finden sind, lassen wir hier noch unseren Terminkalender abdrucken:

- 02.02.2013
1. Galakappensitzung, Jahnturnhalle Quierschied
- 08.02.2013
Rathauserstürmung, Rathaus/Jahnturnhalle Quierschied
- 09.02.2013
2. Galakappensitzung, Jahnturnhalle Quierschied
- 10.02.2013
Faasendumzug in Göttelborn
- 11.02.2013
Faasendumzug in Merchweiler
- 11.02.2013 ab 14 Uhr
Sitzung für den Verein „Hilfe durch Sport“ e. V.,
Jahnturnhalle Quierschied
- 12.02.2013
Faasendbeerdigung, Jahnturnhalle Quierschied

In diesem Sinne, auf die Wambe und die Quierschder Faasend ein dreifachkräftiges

ALLEH HOPP!

Die Spvgg. Quierschied informiert

Es geht wieder los!



Seit Dienstag, 22. Januar, befinden sich unsere Aktiven in der Wintervorbereitung auf die Restsaison 2012/2013, die von der 1. Mannschaft mit dem Spiel am 17. Februar um 16 Uhr beim SV Hermann-Röchling Höhe eingeläutet wird und von der 2. Mannschaft am 24. Februar beim ISV Saarbrücken (14.30 Uhr). Folgende Testspiele sind bis dahin geplant:

1. Mannschaft

- Sa. 26.01. 15:00 Uhr Spvgg – FV 09 Bischmisheim (Verbandsliga)
- Mi. 30.01. 19:00 Uhr Spvgg – SV Klarenthal (Verbandsliga)
- So. 03.02. 15:00 Uhr Spvgg – SV Illingen (Bezirksliga)
- Sa. 09.02. 14:30 Uhr Spvgg – Eintr. Altenwald (Bezirksliga)
- Ligaspiel: So. 17.2. 16 Uhr SV Hermann-Röchling Höhe – Spvgg
- Ligaspiel: So. 24.2. 14.30 Uhr SF Saarbrücken - Spvgg

2. Mannschaft

- Sa. 26.01. 13:00 Uhr Spvgg – FC Kutzhof (Kreisliga A)
- So. 03.02. 13:00 Uhr Spvgg II – SV Scheidt (Bezirksliga)
- Sa. 16.02. 14:30 Uhr Spvgg II – SV Rö. Völklingen II (Kreisliga A)
- Ligaspiel: So. 24.2. 14.30 Uhr ISV Saarbrücken – Spvgg II (Spvgg III spielfrei)

Den kompletten Vorbereitungsplan findet ihr auf der Homepage oben rechts.

Das Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den SC Viktoria Hühnerfeld wurde auf den Ostersonntag, den 30. März 2013 gelegt (Anstoßzeit wird noch bekannt gegeben). Die Nachholspiele unserer 2. und 3. Mannschaft beim TuS Herrensöhr finden am Ostermontag, den 1. April 2013 (Zweite 14:30 / Dritte 12:45 Uhr) statt.

Weitere Informationen auf: www.spvgg-quierschied.de

Der Gewerbeverein Quierschied informiert



Nachfolgend die Rede am Neujahrsempfang des 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins Herrn Dirk Daniel



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Gönner des Gewerbevereins Quierschied

ich begrüße sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsempfang. Die große Anzahl unsere Gäste zeigt, dass das Quierschieder Gewerbe nach wie vor und trotz einiger Missstände einen hohen Stellenwert bei Ihnen besitzt.

Ganz besonders begrüßen möchte ich unsere Gäste aus Politik und Wirtschaft ihnen voran unsere Bürgermeisterin Karin Lall und unseren Ortsvorsteher Michael Bost. Ebenfalls begrüßen möchte ich Herrn Klaus Meiser und Herrn Michael Burkhardt.

Willkommen heiße ich auch die Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Parteien wobei ich auf eine namentliche Aufzählung gerne verzichten möchte und hoffe dass mir das niemand nachträgt. Begrüßen möchte ich auch als Vertreter des Heimat und Verkehrsvereins unseren Freund und Partner Herrn Paul Pendorf sowie die Vorsitzenden der in Quierschied vertretenen Karnevalsvereine, die uns am Verkaufsoffenen Sonntag im November unterstützt haben und mit einem hervorragenden Programm zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen.





Last but not Least möchte ich auch die Musikschule Sulzbach-Fischbachtal begrüßen, die nachher zur Unterhaltung beitragen wird.

Das Jahr 2013 ist wie sie vielleicht schon gehört haben ein Jubiläumsjahr des Gewerbevereins, die erste Satzung wurde im Jahre 1963 eingetragen davor gab es in Quierschied aber schon etliche Jahre ein Zusammenschluss der Unternehmer, der vom Kolonialwarenhändler Ernst



Schmidt geführt wurde. Leider gibt es aus dieser Zeit keine

detaillierten Informationen oder Geschäftsbücher.

Der 1. Vorsitzende unseres Vereines war im Jahr 1963 Erich Weber, im folgten Norbert Dörr, unser heutiges Ehrenmitglied Heinz Rüter, Richard Adams unser heutiger 2. Vorsitzender Herr Edmund Koehl sowie viele, ich glaube sogar mehr als 20 Jahre, unser heutiger Geschäftsführer Herrn Horst Stöhr .

2004 habe ich die Führung des Vereines mit einer Umstrukturierung des Vorstandes übernommen.



Der Gewerbeverein Quierschied hat seit seiner Gründung viele Veranstaltungen



bis auf den letzten Platz gefüllt werden konnte.

1980 wurde, trotz einiger Widerstände von Seiten der Politik und der Vereine der 1. Quierschieder Weihnachtsmarkt unter Federführung von Horst Stöhr in der Marienstraße ins Leben gerufen. Nach ein paar sehr erfolgreichen Märkten wurde aus organisatorischen Gründen die Durchführung auf eine Arbeitsgemeinschaft übertragen. Leider hat der



Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren an Qualität verloren und wurde von der Leidwesen der ortsansässigen Unternehmer auf den Marktplatz verlegt, sodass die Gewerbetreibenden momentan keinen Nutzen für sich herausziehen



können.

Wir hoffen aber dass in diesem Jahr – die Verhandlungen laufen schon – die



Marienstraße als Hauptgeschäftsstraße wieder für den Markt beansprucht wird.

Seit einigen Jahren gibt es einen Branchenführer, der als nützlich Instrument für die Quier-



schieder Bürger betrachtet werden kann und der alle 2 Jahre eine Neuauflage erhält.

Um die Kaufkraft am Ort zu binden, wurde der Quierschieder Sparblock eingeführt der seitdem bei unseren Mitgliedern und an der Rathausinfo käuflich zu erwerben ist.

Nach dem Blick in die Vergangenheit möchte ich kurz auf die nahe Zukunft eingehen.

Auch im 50. Jahr unseres Bestehens ist der Gewerbeverein mit fast 90 Mitglie-



dern eine sehr starke und engagierte Interessenvereinigung, die noch die ein oder andere Veranstaltung planen und organisieren wird.

Eine Neuauflage des Branchenführers wird ebenfalls in Kürze erscheinen. Desweiteren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht weiterhin für die Belange unserer Mitglieder zu kämpfen und unsere Großgemeinde voran zu bringen.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei Ihnen allen und wünsche Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Apfel-Möhren-Kohlrabi-Pfanne



Quelle: Unilever

Zutaten für 3 Portionen:

- 250 g Möhren
- 1 TL KNORR Gemüse Bouillon (Glas)
- 1 Kohlrabi
- Salz, Pfeffer
- 1 kleiner Apfel
- 2 EL Keimöl (z.B. MAZOLA)
- 1 Packung PFANNI Mini-Knödel
- 2 EL Schmand

Zubereitung:

1. Möhren und Kohlrabi schälen und in Stifte schneiden. Apfel waschen, halbieren, Kerngehäuse ausschneiden und in Würfel schneiden.
2. Möhren und Kohlrabi in einer Pfanne im heißen Keimöl anbraten. 1/8 l (125 ml) Wasser zufügen, Gemüse Bouillon einrühren und zugedeckt das Gemüse bissfest garen. Apfel zufügen und heiß werden lassen. Schmand unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Inzwischen Mini-Knödel in kochendem Wasser bei mittlerer Hitze 7 Minuten garen, herausnehmen und zur Apfel-Möhren-Kohlrabi-Pfanne servieren.

TITELBILD

Glitzergirls des Kneipp Verein Quierschied

hintere Reihe v.l.n.r.:

Emily Theis, Laura Rosar,
Anastasia Skerde,
Selina Menzyk, Aline Jäger,
Francesca Witter
und Nina Schwarz


Kneipp
aktiv & gesund
Quierschied e.V.

vordere Reihe v.l.n.r.:

Alexandra Rink, Victoria Render,
Katharina Schütz, Celine Theres,
Sahra Loch und Trainerin Eva Tassone



Impressum:

Ausgabe:	02/2013 · Februar 2013
Herausgeber:	RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche · N. Hajiannia Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Peter Henkes von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag GmbH
Redaktionsschluß:	für Ausgabe März 2013 19. Februar 2013 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag GmbH · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897/9249502 · Fax 06897/ 9249503
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.käsblättsche.de

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE:
19. FEBRUAR 2013 BIS 12.00 UHR!**

**ALLE AUSGABEN UND FOTOS
VON VERANSTALTUNGEN
FINDEN SIE AUCH IM INTERNET
UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle privaten und betrieblichen Sach-Versicherungen, Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen und Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin mit Ihnen!

Hauptvertretung Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi.de



WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB **GMBH**



Sie erhalten bei uns auch
Pellets und Streusalz
für die kalte Jahreszeit!



- Heizöl
- Container
- Baustoffe
- Erdarbeiten
- Kohlen
- Transporte

In der Humes 6a • 66287 Quierschied • Tel: 06897 / 60 09 99-0 • Fax: 06897 / 60 09 99-15
info@Heizoel-Meiser.de • www.Heizoel-Meiser.de



Gold- und Münzankauf

Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.

Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.

Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.

Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg
(Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).

Testen und besuchen Sie uns!

Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.

Münzfrank · Marienstraße 6 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92 · Mobil: 0160 / 97 74 07 30
info@muenzfrank.de · www.muenzfrank.de

